

Geschehnisse Sonntag
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 8.

Leipzig, Mittwoch den 11. Januar.

1882.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In der Eintragsrolle, Abtheilung A., ist heute nachersichtliche Eintragung bewirkt worden:

Nr. 56. Herr J. Kauffmann in Frankfurt am Main meldet an, daß der am 9. November 1827 zu Manchester in England geborene, jetzt in Frankfurt a/M. lebende Lehrer Henry Abraham Franklin der Urheber der englischen, anonym erschienenen Uebersetzung des israelitischen Gebetbuches: The form of dayly prayers according to the custom of the German and Polish Jews, with a new translation in prose and verse. (All rights reserved.) Frankfurt on the Maine. Published by J. Kauffmann 5636. 1876. sei.

Tag der Anmeldung: 30. November 1881.

Leipzig, den 20. December 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
Curatorium der Eintragsrolle.
Dr. Georgi. Richter.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Literarisch-artist. Anstalt in München.

Blätter, historisch-politische, f. das katholische Deutschland, hrsg. v. E. Jörg u. F. Binder. 89. u. 90. Bd. Jahrg. 1882. (24 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 21. 50

† Atlas, topographischer, d. Königr. Bayern, bearb. im topogr. Bureau d. k. b. Generalstabes. 1:50,000. Bl. 7. Ost u. West, u. 53. Kpfrdr. Fol. à ** 1. 50; Überdr. à ** —. 75

† Positionskarte vom Königr. Bayern. Bearb. im topograph. Bureau d. k. b. Generalstabes. 1:50,000. Nr. 366, 367, 690, 691. Photolith. Fol. à ** 1. 5
Inhalt: 366. Bechhofen — 367. Ornbau. — 690. Babenhausen. — 691. Wehrried.

Bensheimer in Mannheim.

† Schulzeitung, neue badische. Hrsg. v. A. Meuser. Jahrg. 1882. (24 Nrn.) Nr. 1. 8. pro cplt. * 4. —

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

† Fundgrube, die. Monatschrift f. die gesammten prakt. Bedürfnisse u. Interessen d. tägl. Lebens. Hrsg. v. A. Rauch. 9. Jahrg. 1882. Nr. 1. 8. pro cplt. * 5. 20

† Pastoralblatt, Bamberger. Red. u. Hrsg.: J. Körber. 25. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 4. —

† Unterhaltungsblatt, stenographisches. Jahrg. 1882. Nr. 1. 8. pro cplt. * 4. 80

Bültmann & Gerriets in Oldenburg.

† Adreßbuch, neues, der Haupt- u. Residenzstadt Oldenburg nebst Osternburg auf d. J. 1882. Ausgearb. v. J. F. Steinbömer. 8. * —. 80
Neunundvierzigster Jahrgang.

Expedition der „Tribüne“ in Berlin.

† Verhandlungen, die, d. Reichstages üb. die Wahlbeeinflussungen. 8. —. 25

Franz'sche Buchh., Verl.-Gto. in München.

Theater-Journal, Münchener. Hrsg.: A. Blume. 28. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. †** 13. 90

Zeitung f. Feuerlöschwesen. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. pro cplt. * 3. 60

Gaertner's Verlag in Berlin.

Industrie-Blätter. Wochenschrift f. gemeinnütz. Erfindgn. u. Fortschritte in Gewerbe, Haushalt u. Gesundheitspflege. 19. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —

Mitteilungen aus der historischen Litteratur, hrsg. v. der histor. Gesellschaft in Berlin, red. v. F. Hirsch. 10. Jahrg. 1882. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

Gerold & Co. in Wien.

† Maurokordatos, A., Briefe. (Neugriechisch.) 8. * 10. —; feine Ausg. * 12. —

Hassel in Köln.

Berggeist, der. Zeitung f. Berg-, Hüttenwesen u. Industrie. 27. Jahrg. 1882. (104 Nrn.) Nr. 1. Fol. Halbjährlich * 9. —

A. Hirschwald in Berlin.

Nocht, B., üb. die Erfolge der Nervendehnung. 8. * 1. —

Ponflek, E., die Actinomykose d. Menschen, e. neue Infectionskrankheit, auf vergleichend-patholog. u. experimenteller Grundlage geschildert. 8. * 8. —

Recklinghausen, F. v., üb. die multiplen Fibrome der Haut u. ihre Beziehungen zu den multiplen Neuromen. 8. * 7. —

Lauth in Apolda.

Wolff, G., deutscher Städte Ehrenpreis. Oden u. Elegien. 12. —. 60

J. Lobeck in Berlin.

† Rabe, O., die Thierschutzfrage im Lichte der vegetarischen Weltanschauung. Vortrag. 8. —. 30

Wittler & Sohn in Berlin.

† Jahrbuch f. das deutsche Versicherungswesen. 1882. Hrsg. v. J. Neumann. 16. Geb. * 5. —

† Rang- u. Quartier-Liste der königl. preussischen Armee f. 1882. Nebst den Anciennetätis-Listen der Generalität u. der Stabs-Offiziere der Armee. 8. †** 7. 40; einfach geb. †** 8. 70; durchsch. †** 11. 30; in rothe Leinw. geb. †** 9. —

Neubert'sche Buchh. in Ludwigsburg.

Tabellen, 12, zur Bestimmung d. Inhalts v. Hohlgefäßen zum Gebrauche in den Werkstätten der Blech- u. Metallarbeiter. Fol. †** 1. —

Houffell in Bremen.

† Handelsblatt, Bremer. Red. v. A. Lammers. 32. Jahrg. 1882. Nr. 1578. 4. Vierteljährlich * 4. —

Manhot, G., das Christenthum u. die moderne Weltanschauung. Ein protestant. Bedenken. 8. * —. 40

† Nordwest. Gemeinnützig-Unterhalt. Wochenschrift. Hrsg. v. A. Lammers. 5. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 4. —; halbjährlich * 7. —; ganzjährig * 12. —

† Protestantenblatt, deutsches. Hrsg. v. G. Manhot. 15. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich * 4. —

Zallmaner'sche Buchh. in Wien.

- † **Oesterreichs** Neuschule. Zeitschrift f. den heim. Lehrerstand. Red. v. J. Umlauf. 2. Jahrg. 1882. Nr. 1. 8. pro cplt. * 8. —; halbjährlich * 4. 20; vierteljährlich * 2. 20

Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

- † **Schüssler**, e. abgekürzte Therapie. Biochem. Theorie der Krankheiten. 8. Aufl. 8. * 2. —

Stille in Berlin.

- † **Gegenwart**, die. Wochenschrift f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich 4. 50

Veit & Co. in Leipzig.

- Centralblatt**, neurologisches. Übersicht der Leistgn. auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie d. Nervensystems einschliesslich der Geisteskrankheiten. Hrg. v. E. Mendel. 1. Jahrg. 1882. (24 Nrn.) Nr. 1. 8. pro cplt. * 12. —

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Vierteljahrsschrift**, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. G. Varrentrapp u. A. Spiess. 14. Bd. 1. Hft. 8. * 4. 20

Sollern'sche Buchh. in Berlin.

- Philanthrop**, der. Zeitschrift f. die gesammten Bestrebgn. auf dem charitativen Gebiete, f. Wohlthätigkeit u. Armenpflege. Hrg. v. B. Pfelein. 1. Jahrg. 1882. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

Nichtamtlicher Theil.

Albert Gerstenberg.

Nachruf.

Am 3. Januar entschlief nach kurzem schweren Leiden zu Hildesheim der Buchhändler und Senator Albert Gerstenberg, Vorsitzender der Handelskammer. Seit 27 Jahren an der Spitze eines bedeutenden Geschäftes stehend, rastlos thätig, über dem Großen auch das Kleinste nie vergessend, widmete er sich voll und ganz seinem Berufe. Wie er mit zäher Energie an einem einmal gefassten Vorsatze im Privatleben festhielt, so hat er auch im öffentlichen Leben Jahre lang, sich über alle Anfeindungen hinwegsetzend, treu ausgehalten im Dienste seiner Vaterstadt. Hildesheim verliert an ihm eine seiner schönsten Perlen, einen echten, von Patriotismus und begeisterter Hingabe an Vaterstadt wie an Vaterland beseelten Bürger, und die allgemeine Trauer, die den Heimgegangenen geleitet, möge den Hinterbliebenen einen, wenn auch geringen Trost bieten für den herben, unersehlichen Verlust, der sie betroffen. Albert Gerstenberg war ein strenger, vom Rechtsgefühl ganz durchdrungener Mann, dabei aber mit einem warm empfindenden Menschenherzen begabt, welches fremdes Weh wohl mitzuempfinden und stets Hilfe zu schaffen wußte. Seinem Personal war er ein väterlicher Freund und wohl nur Wenige, die je in seinem Hause gearbeitet haben, erkannten vollständig, wiewohl ein edles Gemüth sich unter seinem strengen Aeußeren barg! —

Die Sorgfalt für sein Geschäft und für seine Vaterstadt veranlaßte ihn vor zwei Jahren, eine Aufforderung des Börsenvereins, in den Vorstand einzutreten, abzulehnen. Es mag ihm das viel Ueberwindung gekostet haben, denn er hing mit ganzem Herzen und berechtigtem Stolze an seinem Stande, und wenn er trotzdem diese Aufforderung ablehnen mußte, so geschah es sicher nur, weil er wohl wußte, daß er durch Uebernahme dieses neuen Amtes eine Reihe seiner früheren Verpflichtungen würde vernachlässigen müssen, und einen solchen Vorwurf auf sich zu nehmen, hätte sich Gerstenberg nie verziehen!

Er war auch in den letzten Jahren stets, was er von der ersten Stunde an seinem Hause und seiner Stadt gewesen: ein weiser Führer, ein treuer Freund! Die ihn näher zu kennen das Glück hatten, werden ihn herzlich betrauern. — Leicht sei ihm die Erde!
W. Arens.

Kritik und Reclame!

Hin und wieder begegnen wir in der Presse und auch im Publicum Aeußerungen über die Art und Weise, in welcher Journale und Zeitschriften über die literarischen Neuigkeiten Kritik üben, die recht respectwidrig klingen und gar nicht geeignet sind, die Zwecke einer gewissenhaften und ehrlichen Kritik zu fördern. Wir haben mit solchen Aeußerungen umsomehr zu rechnen, wenn sie von besonnener und aufrichtiger Seite kommen, und namentlich die Verleger sind es ihrem Interesse schuldig, sich diesen Verhält-

nissen gegenüber klar zu werden! So ist neuerdings wieder in der letzten Nummer der „Grenzboten“ unter dem Titel „Kritiklosigkeit“ ein Artikel erschienen, der uns in erster Linie angeht, wenn er auch für Andere geschrieben ist. Der Verfasser sagt:

Erster gestimmte Naturen haben seit Jahren in unserer Literatur wie im Publicum die wachsende Kritiklosigkeit beklagt. Wer das Wort nur äußerlich nimmt und sich an die Thatsache hält, daß vielleicht nie zuvor so viel „pilante“, „schneidige“, „vernichtende“ Kritiken geschrieben worden sind, als im letzten Jahrzehend, der mag leicht die Klage für eine jener Phrasen erachten, die in der Presse Cours haben. Die naheliegende Erkenntniß, daß die sämtliche Kritik, welche nicht von dem Wunsche und dem Vermögen ausgeht, der Literatur im höhern Sinne zu dienen, welche nicht mit festen, wenn's sein muß, strengen, aber sich gleichbleibenden und überall angewandten Maßstäben die literarischen Productionen prüft, gar keine Kritik ist, kommt Wenigen. Die Existenz einer Kritik, welche für wissenschaftliche und literarische Leistungen aller außerhalb einer bestimmten Clique stehenden die höchsten und für die Genossen des eigenen Kreises die niedersten Ansprüche stellt, einer Kritik, welche durch ihre Erörterungen und Urtheile weder die Wahrheit noch den guten Geschmack fördern, sondern einfach verblüffen, Aufsehen erregen und dem Kritiker als Staffei in seinem Berufe und seiner amtlichen Carrière dienen soll, einer Kritik, bei welcher es sich wesentlich darum handelt, eine Reihe von Vorgängern als „Ignoranten“ oder „Dilettanten“ zu brandmarken oder einfach selbst nur als „verfluchter Kerl“ zu erscheinen, einer Kritik, welche die sämtlichen Gehässigkeiten des politischen Parteikampfes auf das Gebiet der Literatur und der Kunst überträgt, welche die gediegene Schöpfung pöbelhaft beschimpft, wenn sie vom Fraktionsgegner stammt, und das verächtliche Nachwerk anpreist, wenn es aus dem Ringe der Gesinnungsgenossen kommt — bessert am Uebel der Kritiklosigkeit wahrlich nichts, sondern vermehrt dasselbe. Es wäre unermesslich viel gewonnen, wenn erst einmal die Verwechslung dieser soeben kurz charakterisirten Kritik mit derjenigen aufhörte, der es noch wahrhaft Ernst um die Dinge, um die Prinzipien (wohlgemerkt um die ästhetischen und literarischen), um die Ehre und Würde der Literatur zu thun ist. Und es würde noch viel mehr gewonnen sein, wenn innerhalb des gebildeten Publicums, dem es doch an Selbstachtung nicht gebricht, zunächst so viel Besinnung erwachen wollte, um sich Wahrheiten an solchen Stellen zu verbitten, wo sie einfach Unwahrheiten, freche, gräßliche Unwahrheiten sind.

Was ich dem hinzufügen will, macht die Sache nicht besser. Wenn wir uns nämlich vergegenwärtigen, wie viele, oft vom Verleger verfaßte, oft auch kritiklos aus irgend welchen, mitunter recht obskuren Quellen entnommene Reclamen unter der Flagge eigener Kritik in den Journalen segeln — es wird dies namentlich den Verlegern recht leicht fallen —, so kann Niemand sich der Wahrnehmung verschließen, daß in der That sowohl von Seiten der Verleger als auch von Seiten gewisser Journale recht viel und schwer gesündigt worden ist. Das rächt sich natürlich!

In unserer Zeit stehen dem Verleger Publicationsmittel zur Verfügung, die leicht und außerordentlich umfangreich functioniren, die auch dem nicht gerade „findig“ angelegten Verleger es durch die einfachsten Manipulationen ermöglichen, seine Neuigkeiten den weitesten Kreisen bekannt zu geben, Publicationsmittel, um die uns unsere Vorfahren im Buchhandel beneidet haben würden!

Leider müssen sich aber die Verleger sagen, daß sie die Vortheile dieser Mittel nicht verstehen oder zu gut verstehen, beides ist gleich verderblich. Mit einem Wort, wir müssen uns sagen, daß wir mit der Presse — Mißbrauch getrieben haben.

Was stellen denn nun die Verleger an, um die Kritik zu ihrem Vortheil auszubeuten und damit gleichzeitig herabzuwürdigen, und inwieweit kommen ihnen die Zeitungen entgegen?

Wir brauchen das nicht zu erörtern! Jeder Verleger wird sich an die Brust schlagen und sagen: „wir sind allzumal Sünder“. Für ihn ist es also nicht nöthig — für Andere erst recht nicht! Wenn ich aber constatiere, daß die Sucht nach Reclame und Spectakel in der Presse bei einer großen Anzahl von Verlegern Mode geworden ist, daß dadurch die anständige Kritik beengt und der ganze Apparat der Zeitungspressen für den Verlagsbuchhandel wohl kostspielig, aber unnütz wird, so glaube ich bei keinem Unterrichteten Widerspruch zu finden.

Wir selbst müssen uns sagen: Die Leute haben Recht, wenn sie nach Zeitungskritiken nichts fragen, sie haben Recht, wenn sie ihr Urtheil nicht unter den Hochdruck der Reclame, wie er jetzt stellenweise von den Verlegern geübt wird, beugen, sie haben Recht, wenn sie ihre literarischen Bedürfnisse nicht nach den Aeußerungen irgend eines „Schweinsknöchel-Moniteurs“, sondern nach eigenem Urtheil befriedigen, — und endlich geschieht es uns Recht, wenn sich diesem Treiben gegenüber im Publicum eine abwehrende Reaction geltend macht, wenn die große Maschinerie der Publicistik wohl unser Geld verschlingt, aber nicht mehr in beabsichtigter Weise functionirt! Mit dem geflügelten Wort, daß die Dummen nicht alle werden, hat es seine eigene Bewandniß und mancher Verleger hat gefunden, oder wird noch finden, daß die gepriesene Species doch auch einmal ausgeht, oder vielmehr er selbst unerwarteter Weise dazu zählt.

Diese Zustände haben aber noch weitere Consequenzen, die nicht nur den Verleger angehen, sondern auch den Sortimenten und das Publicum! Wie kommt es, fragt man oft von Seiten des Publicums und auch des Sortimentes, daß Antiquare ganz neue Bücher billiger, als selbst der Verleger offeriren? Viele, namentlich die „guten Freunde“ des Leipziger Buchhandels antworten: Da müssen Sie die Leipziger Markthelfer fragen! Ich glaube, es ist in vielen Fällen richtiger, wenn man antwortet: Da müssen Sie den Verleger fragen! Denn wo neue Bücher zu Hunderten von Exemplaren vom Verleger an Presse und „Preßknappen“ verschenkt werden, muß wohl der Preis imaginär werden.

Zu dem Capitel „Inserate“, was ebenfalls hierher zählt, komme ich vielleicht später zurück, für heute nur noch einige kurze Bemerkungen.

Die Erfolge, für den Geschäftsmann natürlich die Hauptsache, welche aus dieser Parforce-Reclame erblühen, lassen sich muthmaßen, namentlich, wo es sich um offenbare Marktschreierei handelt und die oben erwähnte abwehrende Reaction im Publicum geradezu provocirt wird, aber nachweisen läßt sich nichts. Wem's weh thut, der sagt nichts, und hört man andererseits von großen errungenen Erfolgen, so wird nicht erwähnt, was sie gekostet haben. Wer aber von der Reclame, von der ich hier spreche, die Erfolge erlangt hat, die er erwartet hat, der ist gewiß eine Seltenheit und kann sich sehen lassen.

Ich komme nun nochmals auf den Correspondenten der „Grenzbote“ zurück, welcher seinen Artikel folgendermaßen schließt:

Liese nicht tief unter der äußerlich sichtbaren Fluth der Tageskritik, der Tagesstimmung und des Tageserfolgs eine unsichtbare, aber starke Strömung privaten Urtheils, von Mund zu Munde vermittelter Kritik, so wäre der gegenwärtige Zustand unserer

Literatur jedenfalls noch weit heilloser, als er es ist. Das Beste, was man der deutschen Literatur wünschen kann, bleibt, daß dies private Urtheil gebildeter und noch wahrhaften Antheil nehmender Minoritäten wiederum zum öffentlichen Ausdruck komme und der Anarchie der Kritiklosigkeit in doppeltem Sinne, nach oben und unten, entgegentrete. Nach oben, indem es sich gegen die kritiklose Scheinkritik erhebt, deren Zweck einfach die persönliche Verherrlichung des Kritikers ist und deren letztes Ziel der Krieg Aller gegen Alle und die gegenseitige Zerfleischung sein würde, wie sie ja auf ein paar wissenschaftlichen Gebieten schon seit längerer Zeit trefflich im Gange ist. Nach unten, indem sich die thatsächlich noch vorhandene Bildung kräftig gegen die Herrschaft der hohlen, phrasenhaften Reclame der Literaturvertretung durch Leute erhebt, deren ganze Literaturkenntniß nicht über gestern zurück und über das Weichbild von einem halben Duzend Zeitungen hinausreicht, indem man anfängt, die Consequenz und Zuverlässigkeit bestimmter Wortführer aufs schärfste ins Auge zu fassen. Publicum und Production würden sich gleichmäßig gut dabei stehen, wenn das Zeitalter der literarischen Kritiklosigkeit seinem Ende zuneigte. Gewisse Anzeichen lassen es hoffen!

Der Verlagsbuchhandel ist nicht der letzte, welcher die Erfüllung dieser Wünsche, die doch gerade ihm in erster Linie zu gute kommen, fördern helfen kann. Rühmt man nun aber einerseits die Würde des Verlagsbuchhandels, so soll man andererseits nicht in den Tagesblättern u. mit Wunderdoctoren, Curpufschern und dergleichen Gelichter rivalisiren. Jeder Verleger soll an seinem Plage und nach seinen Mitteln eingreifen, um eine Freibeuterei und Inseratenjagd, die manchmal geradezu lächerliche Dimensionen annimmt, in die ihr gebührende Grenze zurückzuweisen, keiner sollte sich einer Strömung zur Verfügung halten, welche zugleich unserem Geldbeutel, dem Ansehen unseres Standes und der Literatur überhaupt unverbesserlichen Schaden zufügt. U.

Miscellen.

Neue Bezugsquelle für Jugendschriften! — Bei Hrn. Otto Drewitz in Berlin erschien vor Weihnachten das Buch: „Derboeck, Prinz Heinrich's Weltumsegelung“ zum Ladenpreise von 4 M. 50 Pf. Es wurde mit 3 M. à cond. berechnet und mit 1 M. 75 Pf. baar. Von diesem Buche hat das Weißwaarengeschäft von Lubasch, Dranienstr., vor Weihnachten einige Hundert Exemplare für den Preis von 1 M. 70 Pf. an das Publicum verkauft. Wer von den Collegen also in der Nähe der Dranienstraße wohnt, thut besser, seinen Bedarf an Drewitz'schen Jugendschriften aus dem Weißwaarengeschäft von Lubasch zu beziehen, welches vielleicht Wiederverkäufern noch Rabatt gibt und 7 pro 6 liefert, als von Hrn. Drewitz selbst. Mir lachte Jemand geradezu ins Gesicht, als ich von ihm einen höheren Preis verlangte, als 1 M. 70 Pf., und meinte, da kaufe er künftig seine Bücher lieber in Wäschehandlungen. Bezöge nun auch umgekehrt der Betreffende seine Wäsche durch den Buchhandel, so machten wir vielleicht noch einen ganz guten Tausch. — Wenn aber Hr. Drewitz nächstes Jahr seine Jugendschriften offerirt, rathe ich Jedem, sich erst zu versichern, ob er sie anderwärts nicht billiger bekommen kann, bevor er bestellt. Am besten wäre es vielleicht, den Verkauf der Drewitz'schen Jugendschriften ganz und gar aufzugeben und wieder zu den früher beliebten, gut und solide hergestellten Stuttgarter Ausgaben zurückzukehren, mit denen solche Erfahrungen nicht gemacht sind.

Berlin.

M.

Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Biographisches — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftstellern und Verlegern — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels finden willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung. — Die gewöhnlichen Einsendungen aus dem Buchhandel werden nicht honorirt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[1298.]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1299.] Bremen, den 10. Januar 1882.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, daß die Ausdehnung meines seit drei Jahren unter der Firma:

A. Werner's Buchhandlung

bestehenden Geschäftes mich veranlaßt, den directen Verkehr mit den Herren Verlegern (soweit solches noch nicht geschehen) anzubahnen.

Meine Commission übernahm die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig, und werde ich dieselbe jederzeit in Stand setzen, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich noch bitte, mir Verlagskataloge, Circulare etc. zugehen zu lassen, zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

A. Werner.

Zur gef. Beachtung.

[1300.]

Vom 1. Januar 1882 an führen wir für Verlag und Sortiment streng getrennte Conti. Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[1301.] Ein altes Sortimentsgeschäft ohne Nebenbranchen in kathol. Stadt für 12,000 Mk. zu verlauf. Off. unter H. Nr. 8. durch die Exped. d. Bl. erbet.

[1302.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft ist Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter A. R. an die Exped. d. Bl.

[1303.] Eine Leihbibliothek von circa 8000 Bänden, bis auf die neueste Zeit ergänzt, ist zu verkaufen. Anfragen erbitten wir direct.

Leipzig.

Refelshöfer & Co.

[1304.] Eine seit ca. 20 Jahren bestehende flotte Sort.-Buchhandlung mit Nebenbranchen, mit 16 bis 17,000 Mk. Umsatz u. ca. 8000 Mk. Lagerwerth ist in einer grösseren Hafenstadt Norddeutschlands für 13,500 Mk. mit 9000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[1305.] Ein hübsch ausgestatteter Verlag mit Zeitschrift, einheitlicher Richtung, beliebt, gangbar, nie veraltend, äußerst rentabel, soll besonderer Umstände halber für 35,000 Mark baar verkauft werden. Die Zeitschrift allein wirft einen jährlichen Ueberschuß von über 4000 Mark ab.

Diese außerordentlich günstige Offerte dürfte Viele anlocken, die ihre Neugierde befriedigen wollen; doch dürfte das zwecklos sein, da bez. der Bonität der Offerten zunächst selbst Recherchen angestellt und anonyme nicht berücksichtigt werden. Näheres auf S. W. Nr. 26. Berlin, Hauptpostamt.

[1306.] In einer norddeutschen Provinzial-Hauptstadt ist ein streng solides, ohne Ueberträge zahlendes Sortiment mit einem Umsatze von 25 Mille, ohne jede Nebenbranche, bei starkem festen Lager für 17 Mille, event. mit gangbarem Local-Verlag für 22 Mille gegen mindestens $\frac{1}{3}$ Anzahlung zu verkaufen.

Offerten mit Vermögens-Nachweis unter M. N. # 41. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1307.] Für einen zahlungsfähigen Buchhändler suchen wir ein gut accreditirtes Sortiment einer möglichst größeren Stadt. Uebernahme wäre, wenn möglich, spätestens am 1. April erwünscht.

Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, ein Gesellschafts-Verhältnis einzugehen. Offerten unter A. E. 920. erbitten

Gaasenstein & Vogler in Leipzig.

[1308.] Eine kleine Buchhandlung mit Nebenbranchen, event. auch mit kleiner Buchdruckerei, wird zu kaufen gesucht. Uebernahme kann auch sogleich erfolgen. Offerten mit genauer Angabe d. Kaufpreises, Umsatzes u. s. w. befördert unter C. 3. die Exped. d. Bl.

[1309.] Zu sof. Uebern. wird in e. größeren Stadt Sachsens, Thüringens oder des Rheins e. kleineres, mit guter, fester Kundschaft vers. Sortiment gesucht.

Off. unt. X. # 5. mit Ang. d. Ums. und Reingew. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[1310.] Ein tüchtiger Sortimenter mit disponiblen Vermögen von ca. 25,000 Mark kann unter günstigen Umständen als Theilhaber in eine flott gehende Buch- und Kunsthandlung mit bedeutendem Umsatz, feiner Kundschaft und in bester Lage in einer größeren Universitäts- und Industriestadt Mitteldeutschlands gelegen, eintreten. Ev. würde demselben später das Geschäft käuflich abgetreten werden können. Gef. Offerten unter H. Z. 5182. befördert freundl. Herr F. Boldmar in Leipzig.

[1311.] Eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht einen offenen oder stillen Theilhaber mit etwa 20,000 Mark Capital.

Gef. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. 5.

Fertige Bücher u. s. w.

[1312.] Zur Versendung liegt bereit, wird jedoch nur auf Verlangen expedirt:

Die Ideonen.

Ein Gedicht
in fünfzig Liedern

von

Ernst Rudolf Neubauer.

3 M

In seinem Inhalte läßt das Ideonenlied die Idee der ewigen Liebe über den sichtbaren Wandlungen des Daseins walten; schwingt dabei die Fahne der Versöhnung zwischen der Welt der Einbildungskraft und des Denkens und eröffnet uns, indem es die Naturgesetze als vernünftig voraussetzt, eine Weltanschauung, die in ihrem obersten Gipfelpunkte Gottesanschauung ist.

Schweizer

Album-Blätter

1881

P. P. Chrusen.

1 M 50 A.

Diese poetischen Schilderungen von Land und Leuten werden dem großen Contingent der Schweizer Touristen willkommen sein und der schließlich gemachte Vorschlag „Fällung des Albums durch Spezialbeiträge“ wird nicht verfehlen, zu interessiren.

Komödianten-Fahrt

der

Jugendzeit

von

Albert Palmer.

1 M 50 A.

Es ist ein Cyclus frischer, humorvoller Genrebilder, die Albert Palmer im Gewande der erzählenden Dichtung darbietet; ursprünglich und warm empfunden. Jedensfalls wird die „Komödianten-Fahrt der Jugendzeit“ überall Beachtung finden und dem Verfasser, dessen früher entstandenen Gedichten u. A. ein Geibel, G. Kinkel, Graf Schack, Emil Rittershaus, Victor v. Scheffel, Rob. Abé-Valléant und Drammow warme Worte der Anerkennung zuheil werden ließen, die Bekanntschaft mit einem größeren Leserkreis vermitteln.

Hamburg, im Januar 1882.

J. F. Richter.

Librairie de la Société Bibliographique

Maurice Tardieu, directeur.
Paris, rue de Grenelle 35.

[1313.]

Publications périodiques.

Polybiblion.

Revue Bibliographique Universelle.

Paraissant du 10 au 15 de chaque mois.

Quatorzième année.

Le Polybiblion comprend deux parties distinctes:

I. — Partie littéraire, contenant:

Des Articles d'ensemble sur les différentes branches de la science et de la littérature; des Comptes rendus des principaux ouvrages publiés en France et à l'étranger; des Variétés; une Chronique; une Correspondance et des Questions et Réponses sur les points rentrant dans la spécialité du recueil.

La partie littéraire forme par mois une livraison de six feuilles d'impression, et au bout de l'année deux volumes de près de 600 pages.

II. — Partie technique, contenant:

Une Bibliographie méthodique des ouvrages parus récemment en France et à l'étranger, avec indication très complète des prix et des noms d'éditeurs; les Sommaires des principales revues françaises et étrangères; des mémoires des sociétés savantes de France; des articles littéraires des grands journaux de Paris.

La partie technique forme par mois une livraison de deux à trois feuilles d'impression, et au bout de l'année un volume de 500 à 550 pages, terminé par une table alphabétique des noms d'auteurs cités dans la Bibliographie; elle offre le répertoire le plus complet de ce qui paraît d'important dans tous les pays, et permet aux travailleurs, aux journalistes, aux hommes politiques, chacun dans sa spécialité, de se tenir au courant des livres nouveaux et des articles de revue.

Prix d'abonnement:

Partie littéraire. Un an, France, 15 fr.; Union postale 16 fr.

Partie technique. Un an, France, 10 fr.; Union postale 11 fr.

Les deux parties réunies. Un an, France, 20 fr.; Union postale 22 fr.

L'Exploration.

Revue des conquêtes de la civilisation sur tous les points du globe.

Recueil géographique hebdomadaire, publié avec des cartes, plans et gravures hors texte, sous la direction de M. Paul Tournafond et sous les auspices d'un comité de patronage

composé de MM. Ferdinand de Lesseps, président de la Société de géographie de Paris, président du comité; — Victor Malte-Brun, ancien président de la Commission

centrale et secrétaire général honoraire de la Société de géographie de Paris, vice-président du comité; — Le Baron Reille, député, commissaire général du congrès international géographique de 1875; — Victor Guérin, Docteur ès lettres, ancien élève de l'école d'Athènes; — Le Vicomte H. de Bizemont, capitaine de frégate; — Th. Parmentier, général de division, membre du comité des fortifications; — Richard Cortambert, bibliothécaire honoraire de la Bibliothèque nationale, secrétaire honoraire de la Société de géographie de Paris; — Charles de Vellecour, ancien élève de l'École polytechnique, ancien officier d'artillerie de marine; — Alexis Delaire, ancien élève de l'École polytechnique, secrétaire du comité.

Sixième année.

Un an: Paris, 25 fr.; départements et Union postale 30 fr.

Collection 1877—1881. 12 Volumes.

Pour les abonnés 90 fr.

La Réforme Sociale.

Publiée par un groupe d'économistes sous le patronage de M. F. Le Play.

Rédacteur en chef, M. Edmond Demolins.

La Réforme sociale paraît le 1^{er} et le 15 de chaque mois.

Abonnement. Un an, France, 15 fr.; Union postale 18 fr.

Cette importante revue est l'organe de l'école de la paix sociale, dont M. Le Play est le chef éminent et qui applique, à l'étude des sociétés humaines, la méthode de l'observation scientifique.

La Réforme sociale convient à toutes les catégories de lecteurs. Chacun y verra la part considérable que les peuples libres réservent à la religion, à l'activité individuelle, à l'autorité paternelle, à l'initiative locale; tous y trouveront la solution du problème qui se pose devant nous, sous cette expression, grosse de menaces: *La question sociale*.

[1314.] Soeben erschien Nr. 1 von:

Homöopathische Monatsblätter.

Mittheilungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der Homöopathie und Naturheilkunde (Organ der Hahnemannia in Stuttgart).

Jahrgang VII (1882), monatlich eine Nummer.

und übernahmen wir den Vertrieb durch den Buchhandel.

Aufgedruckter Ord.-Preis für das ganzjährige Abonnement 2 M. 20 $\frac{1}{2}$, Netto-Preis 1 M. 15 $\frac{1}{2}$ baar.

Um gef. schnelle Meldung der festen Continuationen bittend, stellen wir bei Aussicht auf neue Subscribenten diese erste Nummer in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1882.

Gerschel & Anheiser.

[1315.] Ich bitte, immer auf Lager zu halten:

Kaiser-Tafel.

Abbildungen der 52 deutschen Kaiser aus dem Römer in Frankfurt (mit Kaiser Wilhelm I.).

1) In Etui (Seporello-Format) 1 M. ord., 70 $\frac{1}{2}$ baar u. 7/6!

2) In Etui colorirt 3 M. ord., 2 M. baar u. 13/12!

3) Roh auf 1 gr. Blatt 50 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ baar, 12 Expl. für 3 M.4) Colorirt desgl. 2 M. ord., 1 M. 35 $\frac{1}{2}$ baar u. 13/12!

Der Löwe kommt!

Ein großes humorist. Blatt in Holzschnitt.

Von

Karl Reinhardt.

1 M. ord., 70 $\frac{1}{2}$ netto und 7/6!

14/12 Expl. für 8 M.

Eine Kapelle.

Humorist. Blatt in Holzschnitt

nach Zeichnung von

Ludwig Richter.

50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ baar und 7/6!

Diese drei Artikel sind seit langen Jahren leicht verkäuflich, und liefere ich dieselben nicht à cond.!

Leipzig.

Georg Wigand.

[1316.] In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Betrachtungen

über

unser klassisches Schulwesen.

Eine Entgegnung

von

Dr. Steinmeyer,

Gymnasial-Direktor in Kreuzburg.

Preis 1 M. ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, 40% baar u. 7/6.

Das Schriftchen beschäftigt sich mit den neuesten Reformvorschlägen auf dem Gebiete des höheren Unterrichtswesens. Es steht auf konservativem Standpunkte, weist jede radicale Umgestaltung des Lehrplans der Gymnasien, insonderheit jede Beeinträchtigung des Sprachunterrichtes zurück und macht beachtenswerthe Vorschläge in Bezug auf die Behandlung der alten Sprachen, namentlich des Lateinischen, auf unseren höheren Unterrichtsanstalten.

Da diese Broschüre infolge vielfacher Ankündigungen voraussichtlich stark begehrt werden wird, so bitte ich, Bestellungen zu beschleunigen, wobei ich jedoch bemerke, daß à cond.-Bestellungen nur in beschränktem Maße werden ausgeführt werden können.

Kreuzburg, den 8. Januar 1882.

E. Thielmann.

[1317.] Anfang Januar versandte ich nachstehendes Circular:

Heuser's Gesetzsammlung Bändchen 11.

Im Anschluss an die bereits erschienenen und ungemein günstig aufgenommenen Bändchen meiner Gesetzsammlung erschien soeben:

Bändchen 11:

Die Schlachthausgesetze und die gesetzlichen Vorschriften behufs Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen und mikroskopische Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen und Finnen.

Ein Handbuch für Behörden, Landwirte, Tierärzte, Fleischbeschauer, Metzger und Viehhändler.

Neueste mit vielen Anmerkungen versehene Ausgabe.

Preis cart. mit Leinwandrücken 1 M.

Dass das Buch ungemein absatzfähig ist, leuchtet wohl Jedem ein, da dasselbe für Behörden, Landwirthe, Thierärzte, Fleischbeschauer, Metzger und auch für Viehhändler geradezu unentbehrlich zu nennen ist. Durch Aussenden zur Ansicht werden Sie um so leichter grössere Partien absetzen können, als das Buch ganz vorzüglich bearbeitet ist, wie mir bereits von kompetenter Seite mitgetheilt ward.

Bei einer Bestellung von 7/6 Exempl., baar mit 50% = 3 M., riskiren Sie gar nichts und mache ich Sie noch darauf aufmerksam, dass die festen Bestellungen zuerst expedirt werden.

Meine Gesetzsammlung wird nach und nach alle wichtigeren Gesetze bringen. Wegen ihres handlichen Formats, genauer Revision und eleganter Ausstattung — bei mässigem Preise — findet dieselbe zu meiner Freude mit jedem neuen Bändchen immer mehr Anklang und stetig wachsende Verbreitung. Den Herrn Collegen, welche sich bisher so thätig dafür verwandten, spreche ich meinen wärmsten Dank aus und bitte, dem obigen neuen Bändchen die gleiche Aufmerksamkeit zutheil werden zu lassen.

Um den Vertrieb für die Herren Sortimenter lohnend zu machen, gebe ich die Bändchen in Rechnung mit 33 1/3 bis 40% Rabatt ab und gewähre ausserdem in fester Rechnung auf 6 x 1 Freiexemplar. Bei Baarbezug auf einmal bewillige ich 7/6 Expl. mit 50%, und 6 Expl. gemischt mit 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Neuwied, im Januar 1882.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Thätigster Verwendung empfohlen!

[1318.]

Deutsches Dichterheim.

Neue Blätter

für Dichtkunst und Kritik.

Monatl. 2 Nummern in der Stärke von 16—24 Seiten. Preis: halbjährl. 5 M. ord. mit 25% und 6/5.

Unser Journal, welches als eines der angesehensten und allgemein als massgebend anerkannten literarischen Organe seinen Einfluss auf die Entwicklung der zeitgenössischen Poesie mehr und mehr zur Geltung bringt, hat allein im Laufe des letzten Semesters die Zahl seiner früheren Abonnenten um mehr als das Doppelte überstiegen und verdanken wir diesen unerwarteten Erfolg zum nicht geringen Theile der freundlichen Verwendung seitens der Herren Sortimenter.

Für die Gediegenheit und Reichhaltigkeit unserer Zeitschrift, enthaltend Gedichte, Nouvelletten, literarische Abhandlungen, culturhistorische Skizzen, aesthetische Studien, satirische Plaudereien, biographische Charakteristiken, wissenswerthe Notizen über Kunst und Literatur etc., bürgen wohl zur Genüge die Namen unserer Mitarbeiter, zu denen fast sämtliche Dichterstürme der Gegenwart zählen; wir nennen nur:

Ed. v. Bauernfeld, Felix Dahn, K. E. Franzos, E. Geibel, K. Gerok, R. v. Gottschall, Klaus Groth, Wilh. Jensen, Gottfr. Kinkel, Herm. Klotke, Jos. Kürschner, Herm. Lingg, Alfr. Meissner, Alb. Moeser, E. Rittershaus, O. Roquette, A. F. Graf v. Schack, Jul. Sturm und Rob. Waldmüller-Duboc.

Indem wir um fortdauernde, recht thätige Verwendung hierdurch ergebenst ersuchen, bitten wir, Probenummern in beschränkter Anzahl verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden-Striesen.

Paul Heinze's Verlag.

[1319.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen:

Die
homöopathische Heilmethode
vor der dritten Strafkammer des
Kgl. Landgerichts zu Leipzig.
Mit besonderer Berücksichtigung des
von Herrn Geh. Med.-Rath Prof.
Dr. E. L. Wagner in Leipzig ab-
gegebenen Gutachtens.

Besprochen von Dr. med. C. Heinicke,
Arzt in Leipzig.

1 M. ord., à cond. u. fest m. 25% Rabatt,
baar m. 33 1/3% Rabatt.

Unverlangte Zusendungen werden nicht gemacht; es wird daher um Angabe des Bedarfs gebeten.

Leipzig-Neudnitz.

Julius Meier.

[1320.] Friedrich Rückert's gesammelte poetische Werke.

Neue billige Ausgabe

in 40 Lieferungen à 45 s netto in R., 40 s baar.

— Auf 12 Expl. eins frei. —

sind bereits bis zur 11. Lieferung zur Versendung gelangt.

Handlungen, welche bis jetzt ihre Continuation noch nicht festgestellt haben, was im Trubel der Weihnachtsgeschäfte voraussichtlich vielfach der Fall sein wird, wollen uns ihren Bedarf nunmehr gefälligst aufgeben, da wir von der 3. Lieferung ab nur fest oder baar liefern.

Frankfurt a/M., Januar 1882.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[1321.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Rang- und Quartier-Liste

der

Königlich Preussischen Armee
für 1882.

Nebst

den Anciennetäts-Listen

der

Generalität und der Stabs-Offiziere
der Armee.

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Redaction: Die Königliche Kriegs-Kanzlei.

Broschirt 5 M. 50 s netto baar; einfach gebunden 6 M. 50 s netto baar; in ganz Leinwand-Band 6 M. 75 s netto baar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen baar.
Berlin, 9. Januar 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

[1322.] Soeben erschien und wurde an diejenigen verehrl. Handlungen, welche die früheren Bände absehten, zur Fortsetzung gesandt:

Sabbath-Predigten

zu den

Wochenabschnitten des vierten

Buches Moses

(Predigten. IV. Band)

von

Dr. Adolf Schwarz,

Stadt- und Conferenzrabbiner in Karlsruhe.

Preis * 2 M. 40 s.

Wir geben diesen neuen Band, sowie die früher erschienenen à cond., senden jedoch nur auf Verlangen.

Käufer für diese ausgezeichnet recenstrte Predigtsammlung sind unter christlichen und jüdischen Kanzelrednern leicht zu finden, da bisher eine so vollständige systematische Sammlung nicht existirte. Wegen des späteren Erscheinens weiterer Bände lohnt sich thätige Verwendung, um welche, wie um Anlage von Continuationslisten, wir freundlichst bitten.

Karlsruhe, 6. Januar 1882.

H. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[1323.] In etwa 14 Tagen erscheint:

Humboldt.
Monatschrift für die gesammten
Naturwissenschaften.

Herausgegeben
von
Dr. **Georg Krebs.**
I. Jahrgang. 2. Heft.
Februar 1882.
Preis 1 M. ord.

Ich liefere dieses Heft im Allgemeinen nur
als Fortsetzung, bin indessen erbötig, dasselbe
auf Verlangen, behufs Feststellung der Con-
tinuation, in mäßiger Anzahl auch à cond.
abzugeben. Zum eigentlichen Vertrieb dagegen
bitte ich das erste Heft, das in beliebiger
Anzahl auch fernerhin zu Diensten steht, zu
verlangen.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 6. Januar 1882.
Ferdinand Cufe.

[1324.] Soeben erschien:

**Griechisches Übungsbuch für
Quarta**

zusammengestellt
von
Dr. **R. Schnee,**
ord. Lehrer an der neuen Gelehrtenschule zu Hamburg.
gr. 8. 87 Seiten. Cart. 1 M. 20 \mathcal{A} mit 25 %.

Im vorigen Jahre erschien:

Griechischer Lernstoff für Quarta

von
Dr. **R. Schnee,**
ord. Lehrer an der Gelehrtenschule des Johanneums zu
Hamburg.
gr. 8. 54 Seiten. Cart. 80 \mathcal{A} mit 25 %.

Tabellarische Uebersichten
des
**Hamburgischen Handels
im Jahre 1880**

zusammengestellt
von
dem handelsstatistischen Bureau.
Fol. 244 Seiten. Geheftet 2 M. 40 \mathcal{A}
mit 25 %.
Wir bitten um gef. Verwendung.
Hamburg. **Gustav Eduard Rolte.**

Verlags-Änderung.

[1325.]

Die seit sechs Jahren bestehende Zeit-
schrift

„Der Hund“

ist aus dem Verlage des Herrn R. Jenne,
der sein Geschäft aufgibt, durch Kauf in
meinen Besitz übergegangen.
Leipzig, 9. Januar 1882.
Paul Wolff.

T. O. Weigel in Leipzig.

[1326.]

Mit der kürzlich erfolgten Ausgabe des
letzten Doppelheftes ist der

**Vierte Band
der
Denkmale italienischer
Malerei**

vom
Verfall der Antike
bis
zum **sechzehnten Jahrhundert**
herausgegeben

von
Ernst Förster.

Cartonnirt 50 M.

und damit das ganze Werk vollständig
geworden.

Ein fünfter Band wird also nicht
erscheinen.

Ich bitte um Angabe der Fortsetzung,
welche Sie von dem IV. Bande gebrauchen,
und stelle Ihnen ausserdem das ganze Werk
behufs neuer Verwendung zu Diensten.
Leipzig, 9. Januar 1882.

T. O. Weigel.

**Expedition des „Centralblatt für
W. Stolze'sche Stenographie“.**

[1327.]

Heute erschien in neuer Ausstattung und
bedeutend vermehrter Auflage Januar-Nr. I. der

**Stenographischen
Unterhaltungsblätter
(Stolze) 1882.**

Preis 3 M. für 24 Nummern jährlich, halb-
jährlich 1 M. 50 \mathcal{A} , gegen baar mit 25 %.

Das

**Centralblatt f. W. Stolze'sche
Stenographie.**

Central-Organ der 6 Verbände der
W. Stolze'schen Schule.

Preis jährlich 4 M., gegen baar mit 25 %.
erscheint wie bisher Ende jeden Monats
und wird die Januar-Nr. pro 1882 voraus-
sichtlich am 30. d. Mts. zur Ausgabe ge-
langen.

Probenummern (von d. „Unterhaltungs-
blättern“ Januar-Nr. 1882, vom „Central-
blatt“ Decbr.-Nr. 1881) stehen in mässiger
Anzahl auch durch Herrn L. A. Kittler in
Leipzig zur Verfügung.

Ich bitte, gefälligst verlangen zu wollen.
Berlin, den 7. Januar 1882.

A. Hohn.

[1328.] Bei Beginn des neuen Quartals em-
pfehle ich Ihrer gef. ferneren Verwendung:
Levysohn's Ziehungsliste sämmtl. ausloosb.
Effecten. Ab. 1 1/2 M. quart. Ins. 30 \mathcal{A} p. Z.
Grünberg i/Schl. **W. Levysohn.**

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[1329.]

**Andree-Putzger,
Gymnasial-
und
Realschulatl.**
48 Karten.

Brosch. 3 M. ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiex. 3 M. 60 \mathcal{A} ord., 2 M. 70 \mathcal{A} no.

**Putzger,
Historischer Schulatlas.**

27 Haupt- und 48 Nebenkarten.
Brosch. 1 1/2 M. ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 2 M. ord., 1 1/2 M. no.

**Andree,
Volkschulatl.**

34 Karten = 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

Broschirt 1 M. ord. mit 25% und 11/10.
Geb. ohne Freiex. 1 M. 40 \mathcal{A} ord., 1 M. 5 \mathcal{A} no.

[1330.] In meinem Verlage erschien soeben
als Separatabdruck aus der Zeitschrift des
Parzvereins für Geschichts- und Alterthums-
kunde Band XIV.:

Caspar Güttel.

**Ein Lebensbild aus Luther's
Freundeskreise.**

Von **G. Kawerau,** Pfarrer zu Klensig.
2 M. ord., 1 M. 50 \mathcal{A} netto.

Ich bin gern bereit, Handlungen, welche
für obige Schrift Verwendung haben, Exemplare
in beschränkter Zahl in Commission zu geben,
und bitte um gef. Bestellung.

Halle a/S. **Otto Hendel.**

[1331.] Zur Versendung bereit:

Philosophische Monatshefte.

Unter Mitwirkung von Dr. F. Ascherson
in Berlin sowie mehrerer namhaften Fach-
gelehrten redigirt und herausgegeben von
C. Schaarschmidt.

XVIII. 1. 2. Heft. Preis pro Jahrgang von
10 Heften 12 M. ord. mit 25% baar.

Die bisher als Fortsetzung bestellten
Exemplare sind expedirt, und bitte ich die-
jenigen Firmen, welche mit der Continuations-
angabe noch rückständig sind, um gef.
schleunige Bestellung.

Gleichzeitig ersuche ich die verehrl.
Handlungen, welche von dieser hervorragenden
Zeitschrift bisher nichts bezogen, um
gef. Verwendung und bitte, zu diesem Be-
hufe Heft 1. 2. à cond. zu verlangen.

Heidelberg, Januar 1882.

Georg Weiss.

[1332.] Bezugnehmend auf einen Aufruf des Herrn Dr. Vogel, Rector der höh. Bürgerschule in Pötzzeiten: „Eine internationale Schululd“ bringe ich dem verehrten Ehrenhandel in Erinnerung meine deutschen Buch

Neue Volks- und Jubel-Ausgabe
von

Pestalozzi's Lienhard und Gertrud.

Im Auftrage der Pestalozzi-Kommission besorgt von Rector F. Behender, unter Mitwirkung von Dr. Friz Staub und Dr. O. Hunziker.

Mit 1 Titelbild und 1 Bignette in Lichtdruck nach Original-Stichen der ersten Ausgabe von 1781.

Vollständig in einem Bande geh.: Preis 3 M. mit 33 1/2 % Rab. In Originaleinband 4 M. Einbanddecken 60 s (nur fest od. baar).

Die Einleitung, sowie das Nachwort dieser nach dem ursprünglichen Texte sorgfältig durchgesehenen Ausgabe der trefflichen Volkschrift enthält manches Neue über das Buch und dessen Verfasser.

Friedrich Schultheß in Zürich.

Siehe auch Raumburg's Wahlzettel, die Fortsetzung der Festausgabe betreffend.

[1333.] Soeben ist erschienen:

Monumenta reformationis Belgicae.

Tomus primus

qui continet

antiquissima volumina ex libris prohibitis originis Belgicae

quae vocantur

Oeconomica christiana

et inde ducta

Summa der godliker scrifturen.

Textum recensuit, originem indagavit

J. J. van Toorenenbergen.

Preis 7 M. 75 s ord., 6 M. 20 s netto.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur auf Verlangen à cond. liefern.

Leiden, 12. Januar 1882.

E. J. Brill.

[1334.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Resolnt des Königlichen evangelisch-lutherischen Consistorium in Kiel betreffend

die Disciplinaruntersuchung gegen den Diakonus Lühr in Eckernförde.

4. 12 S. Geh. Preis 40 s.

Ich bitte, zu verlangen, bemerke indeß, daß ich Handlungen außerhalb der Provinz Schleswig-Holstein nur in fester Rechnung, den schleswig-holsteinischen Handlungen aber nur bei gleichzeitiger fester Bestellung eine geringe Anzahl von Exemplaren à cond. liefern kann.

Kiel, 5. Januar 1882.

Ernst Doman.

Verlag von Carl Fromme in Wien.

[1335.]

Soeben ist erschienen:

Schematismus der österreichischen Mittelschulen

(Gymnasien und Realschulen)

und der

Fachschulen gleichen Ranges.

14. Jahrgang 1882.

Nebst Status des k. k. Unterrichts-Ministeriums, der österreichischen Landesschulräthe, Bezirksschulinspectoren, sowie der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten. Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von Joh. E. Dassenbacher, k. k. Gymnasial-Director.

Taschen-Kalender-Format. Broschirt 2 M. ord., 1 M. 34 s baar. In Leinwand geb. 2 M. 40 s ord., 1 M. 60 s baar.

Wird nur gegen baar versandt.

Wien, 10. Januar 1882.

Carl Fromme.

Neue Illustrierte Zeitung Nr. 15.

(Verlag der Gesellschaft „Steyrermühl“.)

[1336.]

Illustrationen: Eduard v. Bauernfeld. — Das kaiserliche Jagdschloß in Eisenerz. Nach der Natur gezeichnet von B. Kayler. — Der Eisenbahn-Unfall bei Dornegg auf der St. Peter-Friumaner Bahn. Nach einer Skizze von A. Hartmann. — Der Kaiser von Oesterreich auf der Jagd. Original-Zeichnung von B. Kayler. — Die Patrizierin. Original-Zeichnung von J. R. Wehle. — Bilder aus Croatien. Nach der Natur gezeichnet von J. J. Kirchner. — Fern der Heimath! Original-Zeichnung von Theodor Zajaczowski. — Rector Magnificus. — Texte: Die kleine Prinzessin. Novelle von Heinrich Laube. (Schluß.) — Eisenbahn-Unfall durch die Bora auf der St. Peter-Friumaner Eisenbahn. — Eduard von Bauernfeld. Zum 80. Geburtstag des Dichters. Von Albert Weltner. — Weiße Briefe eines Thoren. II. Von Friedrich v. Gernik. — Mumácsy's „Christus vor Pilatus“. Von Balduin Grolfer. — Schelmenlieder. Von Adolf Born. (Neue Folge.) — Wie das Wasser siedet. Eine naturwissenschaftliche Plauderei von F. v. Thümen. — Das kaiserliche Jagdschloß zu Eisenerz. Von v. Hohenberg. — Die schöne Melusine. Roman von Ernst v. Waldow. (Fortsetzung.) — Fern der Heimath! — Kleine Chronik. — Schach. Redigirt von Ernst Falkbeer. — Räffelsprung-Aufgabe. — Sitbenräthsel. — Richtige Löser der Räthsel u., sowie des Preis-Räffelsprunges.

Vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 25 s no., 2 M. baar. Auf 10 Expl. 1 Frei-Expl.

Probe-Arn. stehen fortwährend zu Diensten.

Leipzig, Januar 1882.

Wilhelm Opeß,

Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1337.] In Kürze erscheint:

Bibliotheca Orientalis

oder

eine vollständige Liste der im Jahre 1881

in Deutschland, Frankreich, England und den Colonien

erschienenen

Bücher, Broschüren, Zeitschriften etc.

über die

Sprachen, Religionen, Antiquitäten, Literaturen und Geschichte

des

Ostens

zusammengestellt von

Karl Friederici.

(6. Jahrgang.) 3 M.

Ersuche um gef. Angabe der Continuation. Leipzig. Otto Schulze.

[1338.] Demnächst kommt zur Versendung, jedoch nur an Handlungen, welche Nova annehmen:

Leitfaden

für den

Unterricht in der Geschichte

von

W. Stahlberg,

Rector der Bürgerschulen in Raumburg.

Zwölfte Auflage. (Mit neuer Orthographie.)

Preis 1 M. 20 s.

Sammlung algebraischer Aufgaben

nebst

Anleitung zur Auflösung derselben durch Verstandeschlüsse

von

A. Stubba,

weiland Oberlehrer.

Neunte Auflage,

bearbeitet von

R. Bachhaus,

Königl. Seminarlehrer zu Bedertesa.

Preis 2 M.

Wir bitten um recht energische Verwendung für diese beiden beliebten Lehrbücher.

Stahlberg's Leitfaden findet vorzugsweise an Mittelschulen, Stubba dagegen an Seminarien und höheren Bürgerschulen Verwendung. Es dürfte sich deshalb empfehlen, derartige Anstalten bei Ansichtsendungen in erster Reihe zu berücksichtigen. Wir bitten, zu verlangen.

Altenburg, im Januar 1882.

Verlagshandlung O. A. Pierer.

[1339.] Wir versandten folgendes Circular:
Stuttgart, 1. Januar 1882.
P. P.

Im Laufe des Januar erscheinen nachstehende Werke in unserem Verlage und werden nach den eingelaufenen Bestellungen versandt werden:

Zeitgenössische Dichter

von
Josef Wendel, Professor in Prag.

Inhalt:

Adolf Graf von Schack. — Emanuel Geibel. — Wilhelm Jordan und Karl Simrod. — Ein Wort über Wilhelm Jordan's „Epische Briefe“. 17 Bog. 8. Elegant brosch. 2 M. 40 s. ord. In Rechnung: 33 1/2 %, gegen baar: 40 %.

Ein Stück moderner Literaturgeschichte, welche an Beispielen nachweist, wie aus den Werken dieser hervorragenden Dichter der eigenthümliche Geist unserer Zeit klar und bestimmt zu uns spricht. Die Kritik des Verfassers ist frei von aller Voreingenommenheit und der Stoff ein so zeitgemäßer und allgemein interessanter, daß das Buch, — zumal bei der ihm gegebenen eleganten Ausstattung — Leser und Käufer in allen Kreisen finden wird, welche der Literatur irgendwie activ oder passiv nahe stehen. Für vielfache Besprechung in der Presse wird gesorgt werden.

Der verworfene Baustein.

Schauspiel in 5 Acten

von
Johannes Karsten.

10—11 Bog. 8. Ca. 2 M. 40 s. ord.

Pfuschereien auf dem dramatischen Literaturgebiet sind leider beinahe auf der Tagesordnung. Wer obiges Schauspiel näher ansehen will, wird sich überzeugen, daß es in diese Kategorie nicht zu zählen ist. Der „verworfene Baustein“ behandelt jene interessante Episode (1532—1553) des Reformationszeitalters, welche sich auf kulturkampfschwangerem Boden zwischen Herzog Heinrich dem Jüngeren von Braunschweig, seiner Gemahlin Marie von Württemberg und der Eva Trott abspielt. Auf streng historischem Hintergrund baut sich ein an packenden Situationen reiches Culturbild des 16. Jahrhunderts auf, und an diesem lebendigen Gemälde werden nicht nur die im preussischen Beamtenstande zahlreich vertretenen ehemaligen und die jetzigen Mitglieder des Bonner Corps „Hanse“ (dem sein „alter Herr“ das Werk in treuer Anhänglichkeit gewidmet hat), sondern auch weitere Kreise ihre Freude haben.

Des Cornelius Tacitus Dialog

über die Redner.

Uebersetzt u. mit den nöthigsten Anmerkungen versehen von C. G. Krauß, Def. a. D.

Nebst einem Anhang für philologische Leser. 6—7 Bogen gr. 8. Ca. 2 M. 40 s. ord.

Der „Dialog“, eine unverdientermaßen noch wenig bekannte und gewürdigte, geistvolle und an Bildungstoff reiche Jugendarbeit des großen Neunundvierzigster Jahrgang.

Geschichtsschreibers, ist hier — unbeschadet der erforderlichen Treue — in fließendem, modernem Deutsch wiedergegeben und der Gegenwart zum Genuße erschlossen. Da sich die Schrift mit dem jetzt wieder interessant gewordenen Thema der „Redekunst“ befaßt, so werden die, keiner Wandlung unterliegenden, alten Wahrheiten ihre Anziehungskraft auch über das rein philologische Publicum hinaus ausüben und unter den Vielen, welche Gymnasialbildung genossen haben, von Manchem mit Freude begrüßt werden.

Wir bitten Sie um recht thätige Verwendung für diese, bei rationeller Behandlung gewiß dankbaren Artikel und empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll

J. B. Resler'sche Buchh. (Verlag).

[1340.] Bei mir ist unter der Presse und belieben Sie, baldgefälligst à cond. zu verlangen:

Lehr-, Hand- und Musterbuch für Korb- und Strohflechter, Korbmöbel- und Rohrwaaren-Fabrikanten.

Herausgegeben

von

Andreas Brockmann.

Zweite

gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit einem Atlas (Musterbuch)

von 16 Foliotafeln, enthaltend 415 Abbildungen.

Preis 5—6 M.

Weimar, 22. December 1881.

B. F. Voigt.

Subscription 1882.

[1341.]

Belletristische Novitäten

von

Eufemia Gräfin Ballestrem, Theodor Fontane, Karl Emil Franzos, Wilhelm Jensen, Paul Lindau, Rudolf Lindau, Alfred Meissner, Elise Polko, Adolph Wilbrandt u. A.

Den geehrten Abonnenten auf meine belletristischen Novitäten beehre ich mich hierdurch die Mittheilung zu machen, dass im Laufe des Jahres 1882 hochbedeutende und sensationelle Erscheinungen vorgenannter Autoren zur Versendung gelangen werden.

Ich eröffne

ein neues Abonnement pro 1882

zu nachstehend äusserst glänzenden Bedingungen:

Allen Handlungen, welche auf die im Jahre 1882 bei mir erscheinenden belletristischen Novitäten subscribiren (in ein- oder mehrfacher Anzahl), gewähre ich von vorn herein einen Baar-Rabatt von 40% und 7/6.

☞ Ausserdem vergüte ich den Subscribenten am Ende des Jahres nach ordnungsmässiger Einlösung der bestellten Exemplare einen Extra-Rabatt von 15%!

Die Gesamtzahl der belletristischen Novitäten pro anno wird den Betrag von ca. 80 M. netto keinesfalls übersteigen. Es wird deshalb auch den kleineren Bibliotheken die Anschaffung dieser für sie wichtigen Erscheinungen auf so bequeme als billige Art ermöglicht.

Neu hinzutretenden Abonnenten stelle ich ein Exemplar sämmtlicher im Jahre 1881 erschienenen Romane meines Verlages zu dem Ausnahme-Baar-Rabatt von 50% zur Verfügung und bitte, versandtes Circular Nr. 4. von diesem Jahre zu beachten.

Breslau, im Januar 1882.

S. Schottlander.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[1342.]

Ende März erscheint:

Pot-Bouille.

Roman

von

Emile Zola.

1 Vol. in-18. 3 fr. 50 c. ord.

Die Expedition dieses neuen Romans von Emile Zola geschieht am Tage des Erscheinens in Extra-Eilballen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien. Die bisher eingegangenen Bestellungen sind genau notirt und sehe ich weiteren Aufträgen entgegen.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1343.] In Vorbereitung befindet sich und wird bei mir erscheinen:

Jacob Döhme.

Theosophische Studien.

Von

Dr. G. Martensen,

Bischof von Seeland.

Vom Verfasser autorisirte deutsche Ausgabe

von

P. Al. Michelsen.

Ca. 20 Bogen gr. 8.

Leipzig, im Januar 1882.

Johannes Lehmann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1344.] F. Goldmar in Leipzig offerirt und erbittet Gebote:

1 Crelle's Journal für Mathematik. Bd. 1—83. In gleichmäßigen Ppbdn. mit Goldtitel gebunden.

[1345.] Die G. Krauter'sche Buchh. in Worms offerirt:

1 Schmidt's Jahrbücher 1874 u. 78. (Neu.) 50 Reichsbote 1882.

- [1346.] Die **Ferber'sche** Buchh. in Gießen offerirt gut erhalten:
 1 **Hinrichs' Bücherverzeichnis** 1876—80. Hblbdrbb.
 1 — 5jähr. Bücherkatalog. 2. 3. Bd. 1856—65. Hblbndb.

Preisermässigung.

[1347.]

Photograph. Mittheilungen.

Aeltere Jahrgänge (III—XVI, 1867—80), soweit noch vorhanden, anstatt bisher je 10 *M.* jetzt nur je 6 *M.* mit $\frac{1}{4}$.

Einzelne Hefte dieser Jahrgänge mit Kunstbeilage für 1 *M.* mit $\frac{1}{4}$, ohne Kunstbeilage für 50 *S.* mit $\frac{1}{4}$.

Die Jahrgänge I. II. VII. IX—XI sind vergriffen.
 Berlin. **Robert Oppenheim.**

[1348.] **Otto Klemm** in Leipzig offerirt:
 1 Generalstabswerk 1870/71. Hft. 1—20. Wie neu. — 1 Gartenlaube 1871—80. Ganz sauber. Für 16 *M.* — 1 Grönenberg, Wappenbuch.

[1349.] **Ad. Bernhard** in Landeck i/Schlesien, Preußen, offerirt:
 1 **Racinet**, d. polychrome Ornament. Dtsche. Ausgabe v. Reinhardt. 1875. Eleg. geb. m. Goldschn. Sehr gut gehalten, wie neu. (Ladenpreis 140 *M.*) und sieht Geboten entgegen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [1350.] **J. Oef** in Ellwangen sucht:
 1 Fortschritte der Physik. Bd. 1—3. u. 1—30.
 1 Wappenbuch der oesterr. Monarchie, von Tyroff. Bd. 24. 31. u. folgende.
 1 Wappenbuch der preuß. Monarchie, von Tyroff. Bd. 16. 21—36.
 1 Württemb. Wappenbuch, von Tyroff. Bd. 3. 4.
 [1351.] **B. Hoffmann's** Hofbuchh. in Weimar sucht und sieht Offerten entgegen:
 1 Sammlung zu der Geschichte Thüringens, besonders der Stadt Weimar. Weimar 1771, Hoffmann. 1. u. 2. Sammlg., oder auch die 2. Sammlg. apart. Gut gehalten.
 [1352.] **J. Staudinger** in Würzburg sucht und erbittet Offerten umgehend direct:
 1 **Stifter**, Studien.
 1 **Meyer's** Conversat.-Lexikon. 3. Aufl.
 1 **Mafius**, Ruhestunden. 2 Bde.
 1 **Oppel**, Wunderland d. Pyramiden.
 1 **Tschudi**, Thierleben d. Alpenwelt.
 1 **Schoedler**, Buch d. Natur. 2 Bde.
 1 **Humboldt**, Ansichten d. Natur. 2 Bde.
 [1353.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht:
Steiner, Compendium d. Kinderkrankheiten. Leipzig 1872.
 Offerten gef. direct.
 [1354.] **G. Ernesti** in Chemnitz sucht:
 Nösselt, Weltgeschichte f. Töchter Schulen. 4 Thle.

[1355.] **M. Oelsner** in Leipzig sucht:
 Schopenhauer, Parerga. — Andree, Handatlas. — Klencke, Hauslexikon. — Humboldt, Kosmos. Bd. 5. — Entscheidungen des Ober-Tribunals. Cplt. — Luther's Werke. — Meyer's Commentar z. N. Test. — Clavierauszüge mit u. ohne Text. — Salonstücke à 2 ms. (in grossen Posten).

[1356.] **Emil Strauss** in Bonn sucht:
 Tieck's Phantasus. — Knauthe, Handbuch d. pneumatischen Therapie. Lpzg. 1876. — Störck, Klinik der Krankh. d. Kehlkopfes. Erl. 1876—80. — Dornbusch, die Kunstgilde der Töpfer zu Siegburg. — Zeitschrift für Biologie. Einzelne Bände.

[1357.] **L. Streisand** in B. Grätz sucht:
 1 Töpfer, Orgelbaukunst.
 1 **Hirschw.'s** Medicinalkal. 1882. (Billig.)

[1358.] **H. Ebbede** in Wiesbaden sucht:
 Grässe, Handb. d. alten Numismatik.
Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur.

[1359.] **A. L. Ritter** in Arnberg sucht:
 1 Churfürstliches Güterrecht.
 1 Handbuch für den preußischen Hof u. Staat für 1882.
 Offerten gef. direct mit Post.

[1360.] **G. B. Niemeyer** Nachfolger (A. Bloeske) in Hamburg sucht und erbittet Offerten direct:
Battel, Völkerrecht, französisch, ev. deutsch.

[1361.] **Max Jacoby's** Nachfolger in Marienwerder sucht:
 Jugendschriften von **Rieritz** u. **Franz Hoffmann**.
 Offerten erbitte direct.

[1362.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
 Koenig, Literaturgeschichte. Geb.
 Baumann, Naturgesch. f. d. Volk.
 Crüger, Schule d. Physik.
 Stöckhardt's Schule d. Chemie.
 1001 Nacht, übers. v. **Habicht** u. v. d. Hagen.
 Codex Theodosianus, ed. **Haenel**.
 Basileorum libri LX, ed. **Heimbach**.
 Oncken, allgem. Weltgeschichte.

[1363.] **A. Buch** in Zeitz sucht antiquarisch:
Dräseke, Predigten, gehalten in Magdeburg.

[1364.] Die **Sallmayer'sche** Buchh. (**Julius Schellbach**) in Wien sucht:
 1 **Sachsenspiegel**, v. **Sachsse**. 1848.
 1 **Parthen**, Jugenderinnerungen. 1878.
 1 **Günther**, Anatomie f. Künstler.
 1 **Maul**, Schulpturen. 1866.
 1 **Kampff**, üb. öffentl. Verbrennung v. Druckschriften.
 1 **Bornemann**, gymnast. Uebungen.
 1 **D. Turnplatz** in s. Mühen u. Freuden.
 1 **Straß**, üb. Turnwesen.
 1 **Jselin**, Pestalozzi e. Förderer d. Turnwesens.

[1365.] **W. Clar's** Buchhandlung in Oppeln sucht:
 1 **Herald of health**. (London, Nichols & Co.) Bd. 4. 5. u. 6.

[1366.] Die **Dieterich'sche** Sortbuchh. in Göttingen sucht:
Brehm's Thierleben. Volksausg.: Vögel apart.
Festus, ed. **O. Müller**.
Mauer, Marktsteine in der Geschichte der Völker.

[1367.] **F. S. Kestler & Melle** in Hamburg suchen:
 2 **Bernstein**, **Mendel Gibbor**.
 1 **Marxhner**, Vertheidigung peinlich Angeklagter.
 1 **Bolters**, ein Wort über Defensionen.
 1 **Turio**, system. Anleit. z. peinf. Vertheidigungsschriften.

[1368.] Die **G. S. Bed'sche** Buchhandlung in Nördlingen sucht:
 1 **Jahrbücher** für deutsche Theologie. Bd. II. IX. Hft. 2. XIV. 2. 3. XV. XVI. 1. 4.
 1 **Rohrbacher**, Universalgeschichte. Bd. 1—10.
 1 **Novum Testamentum** triglottum, ed. **Tischendorf**. Lpzg. 1854.
 1 **Caesar**, de bello gallico, graece ed. **Baumstark**.
 1 **Dräseke**, Gemälde aus der Heil. Schrift.
 1 **Lauda**, imaginary conversations. 1824—36.

1 **Tiraboschi**, Storia della letteratura italiana. In einer deutschen Uebersetzung.
 1 **Le Maistre**, du pape. Lyon 1820.
 1 **Simrock**, Edda. 2. Aufl. Stuttg. 1855.
 1 **Nicolini**, Giov. Batt. Antonio Foscarini. In deutscher Uebersetzung.
 1 **Ramsay**, Poems. Edinb. 1865.
 1 **Pindemonte**, Giov., Marchese, Tragödien. In deutscher Uebersetzung.
 1 **Quevedo-Villegas**, Don Franc., Suennos y discursos. Deutsch v. **Philander** v. **Sittenwald**. Strassb. 1645.
 1 **Verantwortung**, gründl., der 4 strittigen Artikel v. **Abendmahl** ic. in Sachsen. Ca. 1593.
 1 **Visitation's**-Artikel im Churfürstenthum Sachsen samt derer **Calvinistischen** Negativa u. **Gegenlehre**. 1593.

[1369.] **Th. Bauer** in Zürich sucht:
Mentor, Was willst du werden? Cplt.

[1370.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchh., Sort.-Eto. in Bismar sucht:
 1 **Hirt's** archäolog. Bilderbuch. 2 Bde.
 1 **Friedreich**, die Realien in der Iliade und Odyssee. Erlangen 1856; nebst Anhang. 1858.
 1 **Rumpf**, de aedibus Homericis. 3 Giesse-ner Gymn.-Progr. 1854—58.

[1371.] **Stumm** in Rheinbach sucht:
 30 **Wayaffe**, P., dreistimmige Messe. Coblenz 1850, **Blum**.

[1372.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: *Ammianus Marcellinus*, rec. Eyssenhardt. — *Wellauer*, *Lexicon Aeschyleum*. — *Aeschines*, c. schol. ed. Schultz. — *Aeschylus*, ed. Weil; — *Agamemnon*, v. Keck; — *Eumeniden*, v. Müller. — *Apollonius Rhod.*, ed. Merkel et Keil. — *Appianus*, rec. Bekker. — *Artemidorus*, ed. Hercher. — *Athenaeus*, ed. Schweighaeuser. — *Ausonius*, ed. Souchay; — *Mosella*, v. Boecking. — *Callimachea*, ed. O. Schneider. — *Augustinus*, de civitate Dei, ed. Dombart. — *Ovid*, *Fasti*, c. comment. ed. Merkel. — *Petronius*, ex rec. F. Buecheler; — do. übers. v. Schuette. — *Valerius Flaccus*, ed. Thilo. — *Vergilius*, rec. et ill. Ribbeck. — Müller, de re metr. poet. latin. — Nitzsch, röm. Annalistik. — Delitzsch, biblische Psychologie. — Drobisch, empir. Psychologie. — Fechner, Elemente d. Psychophysik. — Lotze, medicin. Psychologie. — Arndts, — Baron, — Puchta, — Windscheid, Pandekten. — *Corpus juris civ.*, ed. Mommsen et Krueger; — do., ed. Kriegel. — *Andree*, Handatlas.

[1373.] **Gerold & Wahlstab** in Lüneburg suchen: 1 *Stämmler*, *Branntweinsteuer*. 1868. — 6 *Bega*, *Logarithmen*. Mit Angabe der Jahreszahl. — 1 *Effehard*. — 1 *Marlitt*, *Haideprinzesschen*.

[1374.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht: *Braune*, top.-anat. Atlas. 2. Aufl. Imp.-Fol. — *Rüdinger*, Atlas d. Gehörorgans; — Atlas d. Nervensyst. 2. Aufl. — *Tiedemann*, *Tabulae arteriarum*. — *Glaser*, U., u. W., Samml. v. Entscheidungen. Bd. 2 — 12. 14—16.

[1375.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht: 1 *Geschichte der europ. Staaten*, v. Heeren. — 1 *Charlotte v. Schiller u. ihre Freunde*, von Ulrichs. — 1 *Gothaischer Kalender* 1881. — 1 *Lange*, de codice scholiorum Sophocl. Lobkow. Spec. 1—5. — 1 *Pauli*, de scholiorum Laurentianorum ad Sophoclis verba emend. usu.

[1376.] **M. Glonner** in Salzburg sucht: 1 *Heinemann*, *Schmetterlinge*. 1. Abthlg. 3 *Rohling*, *Talmudjude*.

[1377.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct: 1 *Dieffenbach*, *operative Chirurgie*.

[1378.] **G. Teubner** in Apolda sucht: 1 *Meyer's* *Conversationslex.* Complet incl. Suppl. = Bände. Neueste Auflage. Gebunden in Leinen oder Halbfrz. Neu.

[1379.] **Rob. Frieße's** Buchh. in Chemnitz sucht: *Stöckhardt*, *chem. Feldpredigten*.

[1380.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht: *Grimm*, *deutsche Grammatik*. IV. Offerten direct erbeten.

[1381.] **Rich. Hoenniger** in St. Petersburg sucht: 1 *Wagner*, *Gesetzmässigkeit vom Standpunkte d. Statistik*. 2 Thle.

[1382.] Die **F. Boselli'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht: *Braun*, ein häßliches Mädchen. — *Dedenroth*, Romane. — *Marlitt*, Romane. — *Ebers*, *Bürgermeisterin*. Brosch. — *Bernier*, *Um hohen Preis*. Offerten direct erbeten.

[1383.] Die **N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht: *Spielmann*, *Geisteskrankheiten*. Wien 1855. *Hoffbauer*, *die psychischen Krankheiten*. Berlin 1844.

Legrand du Saulle, *la folie devant les tribunaux*. Paris 1864.

Merian, *der fruchtbringenden Gesellschaft Namen*. Vorhaben etc. gr. 4.

Schottel, *Lamentatio Germaniae expirantis*. 1640; — *der teutschen Sprach Einleitung*. 1643; — *fruchtbringender Lustgarten*. 1647; — *neu erfundenes Freudenpiel*. 1648; — *teutsche Sprachkunst*. 1651; — *teutsche Vers- u. Reimkunst*. 1656.

Sowie andere medicinische Werke von *Schottel* oder *Schottelius*.

[1384.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Marau sucht:

1 *Castelli*, *die Waise von Genf*. Schauspiel.

[1385.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht: *Deutsch-franz. Krieg* 1870/71. Lfg. 11—20. apart.

Werke über ältere Geschichte Westphalens.

[1386.] Die **Deutsche Buchhandlung** in Rega sucht:

1 *Meyer's* *Conversationslexikon*. 3. Aufl. 16 Halbfrzbd. Neu oder wie neu.

[1387.] **Johann Kühl** in Fürth sucht:

1 *Jellinek*, *der jüdische Stamm*. 1. Serie.

[1388.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W. suchen:

1 *Hanno*, *Amulette f. edle Menschen*.

[1389.] **F. A. Raschke** in Bichopau sucht: *Koch*, *Taschenbuch der deutschen u. schweizer Flora*. 5. u. 6. Aufl.

[1390.] **Geinr. Feesche** in Hannover sucht: *Real-Encyclopädie für prot. Theologie und Kirche*. Hrsg. von Herzog, Plitt u. Hauck. Gef. Offerten pr. directe Post.

[1391.] **Trübner & Co.** in London suchen: *Bianchi*, *Diet. turc.* (Auch einzelne Thle.) *Rémusat*, *Foe Koue Ki*. 1836.

[1392.] **Felix Schneider** in Basel sucht: *Stähelin*, *Heinrich IV.* da Costa, *Israel u. d. Völker*. Delitzsch, *Psychologie*. Böhm, *Schatten u. Licht in d. Kirche*. Schlüssel z. Offenbarung, v. e. Kreuzritter.

[1393.] Die **J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in Stuttgart sucht:

Goeze, *J. M.*, etwas Vorläufiges gegen *Lessing's* mittelbare und unmittelbare Angriffe auf unsere allerheiligste Religion. Hamburg 1774.

— *Lessing's* *Schwächen*. 3 Stücke. Hambg. 1778.

— *kurze aber nothwendige Erinnerung über die Leiden des jungen Werthers*. Hambg. 1775.

[1394.] **David Nutt** in London sucht:

Adamello, *Scritt. di aneddoti del sec. 17.*

— *Lucr. Borgia e la verità*.

Aelredi Rhivall. opera. Duaci.

Bunsen, *Versuch*. 1833.

Cenac-Moncaut, *Litt. populaire de la Gasc.*

Columna, *Phytobasanos*. 1592.

Combes et Tamisier, *Voyage en Abyss.*

Coster, *Conciones*.

Description de la cathéd. d'Autun.

Franz, *Elementa epigr.* gr.

Grashof, *Fuhrwerk bei Homer*.

— *Schiff bei Homer*.

Grysar, *lat. Stil*.

Islands Landnamabok. 1843.

Lenz, *Zoologie d. Gr.*

Ludolf, *Grammatica aethiopica*.

Michelet, *Ex. de la métaph. d'Aristote*.

Müllermeister, *de font. Pyrrhi Plut.* 1874.

Osorius, *Conciones*.

Tamisier, *Voyage en Arabie*. 2 Vols.

Test. Nov. ex vers. aeth. ed. Bode. 2 Vol.

Tucher v. Sternegg, *Wirtschaftsgesch.*

Volkmar, *Evang. Marcions*.

Wetzer u. Welte, *Kirchenlexikon*.

[1395.] **Carl Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht:

Spitzner, *griech. Prosodik*. — *Pinzger*,

Versmasse des Horatius. — *Aesopische*

Fabeln, übers. v. W. E. Weber. — *Bender*,

Rom. (Gut erhalten.) — *Bulwer*, *letzte*

Tage von Pompeji. Ausg. in 16. (Leipzig,

Schumann.) Stuttg., Metzler. — *Kinder-*

komödie, von Onkel Ludwig.

[1396.] **F. Rohrer** in Lienz sucht:

Förstemann, *deutsches Namenbuch*. 2 Bde.

1871.

Szentivanyi, *Curiosiora*. III. 2—3. 1709.

Caesar, *Annales ducatus Styriae*. T. 2. Fol.

1773.

[1397.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:

1 *Schütze*, *Erklrg. d. vier Evang. u. d.*

Apostelg.

[1398.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:

Grotensend, *Geseze* 1876/79, 80, 81.

[1399.] Die **Gerstenberg'sche** Buchhandlung in

Hildesheim sucht, Offerten gef. direct:

1 *Eberty*, *Geschichte d. preuß. Staates*. 3 Bde.

[1400.] **H. Laechelin** in Kiew sucht:

Meyer, *vergl. Grammatik d. griech.*; — do.

d. lat. Sprache.

- [1401.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Alle in Deutschland erschienenen Robinsonaden (Jugendschriften ausgeschlossen). Offerten gef. direct.
- [1402.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht: Stammlisten d. preuss. Armee 1799—1806. Vidocq's Selbstbiographie. Zeitschrift f. Bergrecht. Alexis, sämmtl. Romane. Heyse, sämmtl. Novellen. Reumont, Lorenzo da Medici. Rétif de la Bretonne. — Crébillon. — Dorat. Alles. Scharold, Chronik v. Würzburg. Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. Hirth's Formenschatz. Stettiner entomolog. Zeitung. Heinemann, Schmetterlinge Deutschl. Entscheidungen d. Ob.-Hand.-Gerichts.
- [1403.] **G. Sendelbach** in Coburg sucht: Freitag, verlor. Handschrift. — Neuhofen, Abendbetrachtungen. Augsb. 1810. — Zwei Bücher Chronica d. Jahres 1870/71. Hamb.
- [1404.] **Hugo Janderau** in Barmen sucht: Spielhagen, Angela. Ebers, Bürgermeisterin. Franzos, Kampf um's Recht. Rhein. Archiv f. Civil- u. Criminalrecht. Bd. 49—55. (alte Reihenfolge). Sand, G., Leo Leoni. Grabowski, Aus der Garnison u. im Felde. Generalstabswerk (Krieg 1870/71). Hft. 13. 16. bis Schluß. Behse, Geschichte der Höfe. Zimmermann's Werke.
- [1405.] **Bültmann & Gerriets Nachf.** in Varel suchen (Offerten direct): 1 Weigand, dtshs. Wörterbuch.
- [1406.] **Williams & Norgate** in London suchen: Jahrbuch üb. d. Fortschritte d. Mathematik. I—IX. Journal de photographie et de microscopie. 1. Série. Elsner's chem.-techn. Mittheilungen. Hft. 1—11. Landwirthschaftl. Versuchsstationen. Bd. 1—14. Sars, Fauna littoralis Norvegiae. Pars 1. Zeller, Gesch. d. griech. Philos. 1. Bd. 3. Aufl. Ovidii fastor. libri, ed. Merkel. Helmholtz, physiolog. Optik. Somadeva, Märchensamml., übers. v. Brockhaus. 1843. Jung-Stilling, Selbstbiographie. Czerwinski, Gesch. d. Tanzkunst. Rink, Ansichten aus Kant's Leben. Hasse, merkw. Aeusserungen Kant's. Fragmente aus Kant's Leben. Kelch, üb. d. Schädel Kant's. Fischer, Kuno, Kant. 3 Vorträge. Kopp, Geschichte der Chemie.
- [1407.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht und erbittet directe Offerten: Canstatt, Jahresbericht. Cpl. u. einzelne Jahrgänge.
- [1408.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schlenigst direct: Bernide oder Ritter, Lehrbuch der Mechanik. Wieland's Werke. Octav-Ausgabe in lat. Schrift. (1790.) 1. Thl.
- [1409.] **Saunier** in Danzig sucht: 1 Scabell, Instructionsbuch und Exercierreglement. 1 Halle'sche Literaturzeitung f. 1848, das Märzheft, event. den ganzen Jahrg. Nur directe Offerten werden berücksichtigt.
- [1410.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen: 1 Seuffert's Archiv. Cpl. Cpl. m. Register-Bänden.
- [1411.] **Franz Borgmeyer** in Hildesheim sucht: 1 Auflösungen zu Bardey. Ant.
- [1412.] **A. Dielefeld** in Karlsruhe sucht direct: 1 Zimmermann, Mesmerismus, naturwissenschaftl. Roman. 1 Hegel, Phänomenologie. 1841. 1 Thausing, Dürer. 1876. 1 Weisbach, Marktscheidkunst. 1 Lyell, Geologie, übers. von Cotta. 1 Scribe, Oeuvres complètes. 1 Grécourt, Oeuvres. 1 Diez, romanische Grammatik. 1 — etymolog. Wörterbuch. 1 Littré, Dictionn. franç. 1 Dictionnaire de l'Académie franç. 1 Keller, Gedichte; — Leute von Seldwyla. 1 Wiener Neubauten. Hft. 12. 1 Prévost, les forteresses franç. pendant la guerre de 1870. 1 Sohnke, Dynamik. 1 Heusinger, Wasserbau. 1 Sachs, französ. Handwörterbuch.
- [1413.] Die **Fr. Wagner'sche** Buchhandlung in Freiburg i/Br. sucht antiquarisch: 1 Frauenbrevier für Haus und Welt. Geb. mit Goldschn. (B., Grote.)
- [1414.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht und erbittet directe Offerten: 1 Weisbach, Mechanik. Bd. 2. 1 Der Civilingenieur. Compl. u. einzelne Bände.
- [1415.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch: 1 Mathemat. Supplementband zu Müller, Grundriß der Physik. 13. Auflage.
- [1416.] **G. Hödner** in Dresden sucht: 1 Jahrb. f. Gesetzgeb. u., von Schmoller, 1880. 1 Apel u. Laun, Gespenstergesch. (Arnold.) 1 Unsere Zeit 1880. (Billig.) 1 Feldzüge d. Prinzen Eugen. I. 1. u. ff. (Gerold's Sohn).
- [1417.] Die **Bed'sche** Hof- u. Univerf.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien sucht: 1 Rommsen, röm. Münzwesen. 1 Lucas, engl. Wörterbuch. 2 Thle. 1 Grein, Bibliothek der angelsächf. Poesie. Bd. 1. 2. 1 — Dichtungen der Angelsachsen. 1 Leunis, Synopsis der Botanik.
- [1418.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W., Carlstrasse 11, suchen: Dahn, d. Könige d. Germanen. 6 Bde. u. Bd. 6. apart. — Link, das Friderico-Franciscum. Mit Atlas. 1837. — Wagner's Jahresbericht 1879, 80. — Sandberger, Rhein. Schichtensystem. — Crelle's Journal f. Mathem. Bd. 53. 54. 61—65. u. einz. Hefte. — Lacaze-D., Hist. nat. du corail. 1864.
- [1419.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in Leipzig sucht: Pfeiderer, Religionsphilosophie. 1878. Weissenborn, G., Darstell. der Dialektik u. Dogm. Schleiermacher's. 2 Bde. 1847—49. Talvj, (Robinson), histor. view of the slavie lang. New York 1850. (Offerten direct erbeten.) Zend-Avesta, ed. Westergaard. 1852. Pott, Verwandtsch. der Sprache der Kaffern u. d. Mongostämme. 1848.
- [1420.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung (Gustav Wolf) in Leipzig sucht: 1 Literar. Centralblatt 1882. Event. 8 Tage nach Erscheinen.
- [1421.] **F. Willisch** in Schmalkalden sucht: Grössere Werke über Wahrsagerei und Kartenkünste.
- [1422.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht: 1 Sophoclis Electra, ed. Erfurdt-Hermann. 1 Schafarik, slav. Alterthümer, deutsch v. Wuttke. 1846. 1 Gesamtabenteuer, von Hagen. 3 Bde. mit 3 Schrifttafeln. 1850.
- [1423.] Die **Polytechnische** Buchhandlung (A. Seidel) in Berlin sucht womöglich in mehreren Exempl., antiquarisch: Biedenfeld, die Luftballone. Weim. 1862. Mauder, Geschichte der Luftschiffahrt. Wien 1880. Zachariä, die Elemente der Luftschwimmkunst. Wittenberg 1807. Offerten ähnlicher Werke, namentlich auch engl., amerik. u. französ. willkommen. Zuschriften gef. direct.
- [1424.] **W. Bergholz**, vorm. C. Topp in Stralsund bittet um Offerten von antiqu. Holländ. Zeitschriften.
- [1425.] Die **H. Krauter'sche** Buchhdlg. in Worms sucht: Münster's Cosmogr. — Merian, Topogr. palat. — Arnold, Gesch. d. fr. Reichstädte. — Alte Wormser Drucke.

[1426.] **W. J. Leendertz** in Leer sucht: Shakespeare, Macbeth, erläutert von Hiecke. Naumburg 1846.

[1427.] **K. Th. Völeker** in Frankfurt a/M. sucht: Terentius, erkl. v. Spengel. Thukydidēs, erkl. v. Classen.

[1428.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct: Ollendorff-Gandz, engl. u. franz. — Georges, lat. Lex. — Thieme. — Jagerslev. — Benseler. — Griech. u. römische Classiker in Uebersetzungen von Freund, Osiander u. Mecklenburg (nur in den Schulen gelesene).

[1429.] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in Augsburg sucht: 1 Schram, Anfangsgründe d. Geometrie. 1871. 1 Vogel, philosoph. Repetitorium. Gütersl. 1878.

[1430.] Die **J. Lindauer'sche** Buchh. in München sucht billig: Hesse-Wartegg, Nordamerika. 2 Bde. — Prairiefahrten. Thielmann, vier Wege durch Amerika. Kolberg, Ecuador. 2. Aufl. Rosenberg, d. malayische Archipel.

[1431.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht in mehreren Exempl.: Beneke, Hamburg. Sagen. — Clemens, Hamburg. Gedenkbuch. — Alles v. Lappenberg. — Hocker's Gedichte. — Baumeister, Privatrecht. — Becker's Weltgeschichte. 8. Aufl. — Heiser u. Cropp, jurist. Abhandlungen. — Hartwig, Lehrb. f. Jäger. Bd. 2. — Förster, Preussens Helden. Bd. 1. 2. — Heine's Werke. Bd. 15. 16. — Alles über Freimaurerei. — Hamburgensia in Bild u. Schrift. — Spanische, portugies., dänische und schwedische Literatur. — Schulbücher von Munde, Plate, Gesenius, Ollendorff, Ploetz, Gureke, Herrig, Spiess u. Berlet, Kluge, Ellendt-Seyffert. — Schulatlanten. — Wörterbücher in allen Sprachen.

[1432.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht: Rückert, Weisheit d. Brahmanen. Freytag, Journalisten; — d. Gelehrte. Fischer, Lessing. Gottschlich, Lessing's Stud.

[1433.] **Benziger Broth.** in New-York suchen antiquarisch und erbitten Offerten von: Behse, Geschichte der deutschen Höfe. Alexis, Willibald, historische Romane, soweit sie sich auf brandenburg.-preuß. Geschichte beziehen. Klöden, die Quikows und ihre Zeit. Meinhold, die Bernsteinherge. — Sidonia von Vork. — Sigismund Hager. Böppig, die Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere.

[1434.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht: 2 Flammarien, d. Mehrheit bewohnter Welten. Deutsche Ausgabe von A. Drechsler. Heller, Geschichte der Holzschnidekunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten.

[1435.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht: Dämmmer, Geschichte d. ostfränkischen Reiches. 2. Bd. 1865. Lindau, harmlose Briefe eines deutschen Kleinstädters.

[1436.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht: 1 Georges, latein. Wörterbuch. 4 Bde. 1 Pape, griech. Wörterbuch. 3 Bde. 1 Amusement instructif 1881. (3. Serie) Hft. 2 — 6.

[1437.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Philosophie der Religion. Augsb. 1780. Veith. Bd. 1. Lucretius, übers. v. Knebel. 1821, Goeschen. Horaz, v. Schütz. I. Oden. 1. Aufl. 1874.

[1438.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht: 1 Viehoff, Schiller's Jungfrau von Orleans. 1841. 1 Baudissin, der Lebensretter. 1 Thackeray, der Jahrmakel des Lebens. 1 Uhland, Volkslieder. 2 Bde. 1 Ransonnet, Insel Ceylon. (Westermann.) 1 Förster, Preussens Helden. (Nur die Bände bis zum Tode Friedrich's d. Gr.) 1 Boll, mecklenburgische Vaterlandskunde.

[1439.] **H. Rössler** in Gablonz a/N. (Böhmen) sucht und erbittet Offerten direct: 1 Karmarsch, Handbuch d. mechan. Technologie.

[1440.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht: 1 Tegnér, Frithjofsage, v. Helwig. Stuttg. Geb. m. B. 1 Ebhardt, Gesetze u. in Kirchen- u. Schul-sachen. 2 Bde. 1845/46.

[1441.] **Wilh. Gahn** in Ploen sucht: Gesch. v. Schlesw.-Holstein als: Volken, Dithm. Gesch. Westphalen, Monumenta etc. Gartenlaube. Jahrg. 1881. Neu.

[1442.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht: Entomologische Nachrichten, herausg. von Katter. Jahrg. 1 — 6.

[1443.] **Hermann Hucke** in Leipzig sucht: Carstens' Werke, hrsg. v. Kiegel. Bd. 1.

[1444.] Die **Lehmann'sche** Buchh. in Iglau sucht: Brockhaus' Conversations-Lexikon. 10. Aufl. Geb. Berne, Schriften. Prachtausgabe. Bd. 5. u. folg., auch einzelne Bde. Originalbd. od. brosch. Sadländer's Werke. Geb. oder brosch.

[1445.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct: 1 Jahresbericht der Chemie, von Liebig, 1854, 2., 1863, 64.

1 Liebig's Annalen der Pharmacie. Bd. 18. 1. 21. 22. 23. 24. 27. 3. 28. 42. 1. 2. 69.

[1446.] **H. Grevel** in London sucht: 1 El Makin's Chronicon. (Arab.) (Nicht Macrisi.)

[1447.] **Friedrich Hofmeister** in Leipzig sucht: 1 Hasper a Spada. Nordhausen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1448.] Zurück erbitten gef. umgehend alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Brentano's Chronika e. fahrenden Schülers, fortgesetzt und vollendet von A. von der Elbe. 2. Aufl. 8. Brosch. 4 M.; geb. 5 M. Nach Erscheinen der neuen Aufl. nehmen wir die alte nicht mehr zurück. Heidelberg. **Carl Winter's** Universitäts-Buchhandlung.

[1449.] Zurück erbitte ich mir schleunigst alle müßig liegenden Exemplare von:

Oppel, Buch der Eltern. 3. Aufl. Hft. 1. Frankfurt a/M., Januar 1882. **Moriz Dieckertweg.**

[1450.] Es sind uns von:

Augusti, Mädchenloose.

so wenig Exemplare disponibel geblieben, daß wir die Firmen, welche deren mehrere auf Lager haben, um gef. Remission vor der Messe ersuchen müssen.

Leipzig, den 2. Januar 1882.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[1451.] Dringend zurück erbitte:

Friedmann, Alfred, Gedichte. Broschirt, wie gebunden. Leipzig. **Wilhelm Friedrich**, Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1452.] Zum 1. April findet in einer nord-deutschen Universitätsbuchhandlung ein Gehilfe dauernde Stellung; derselbe muß ein gewandter, kenntnißreicher Arbeiter und befähigt sein den Prinzipal zu vertreten. — Herren, die soeben ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden. — Offerten unter U. B. No. 2. bef. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[1453.] Für die Expedition einer täglich erscheinenden politischen Zeitung, für Auslieferung des Verlages und andere Comptoir-Arbeiten suchen wir einen Gehilfen mit guter Handschrift pr. 1. März a. c.

Offerten mit kurzem curriculum vitae, Zeugniß-Copien (Angabe der Confession) und Photographie erbitten wir unter der Chiffre F. B. 11. durch die Exped. d. Bl.

An solche, welche auf eine dauernde Stelle reflectiren, ist die Offerte besonders gerichtet. Entscheidung über die eingehenden Angebote erfolgt Ende d. M.

Gesuchte Stellen.

[1454.] Für Schweizer Handlungen! — Ein junger Mann, 4 Jahre in der deutschen und 1 Jahr in der franz. Schweiz thätig, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse und Referenzen, Stellung in der deutschen Schweiz, mit Vorzug in Zürich.

Gef. Offerten unter B. F. Nr. 12. postlagernd Genf erbeten.

[1455.] Ich suche für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der in der engl. und franz. Conversation erfahren und mit sämmtlichen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut ist, per sofort, event. später Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder im Ausland. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte um Offerten.

Kreuznach, im Januar 1882.

G. Barth.

[1456.] Ein Buchhändler, der seit 20 Jahren dem Geschäftsleben angehört, sucht einen geeigneten Wirkungskreis. Er arbeitete 12 Jahre in 2 der grössten Sortimentsgeschäfte, dann einige Jahre in bedeutenden Verlagsgeschäften und während 5 Jahren in 3 Buchdruckereien mit 2, 3 u. 6 Schnellpressen technisch u. kaufmännisch auf dem ersten Posten. Auch besass er eigene Geschäfte, die er gut verkaufte. Er ist unverheirathet, vermögend, friedfertig, ernst u. schnell u. exact bei der Arbeit. Er hat Repräsentationsgabe und versteht sehr wohl zu disponiren. Seine vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen und seine hervorragenden literarischen und kaufmännischen Fähigkeiten machen ihn zu einer guten Acquisition für jedes grössere Geschäft. Er wird sehr gut empfohlen.

Gef. Briefe sub V. 640 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[1457.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, mit Gymn.-Bildung, der während der letzten 5 Jahre in einem bedeut. Sort. einer Großstadt Sachsens arbeitete, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse seiner bisher. Hrn. Chefs, dauernde Stellung im Sort. oder Verlag. Gef. Offerten bef. E. Kohlischmidt's Buchh. in Pyritz.

[1458.] Für einen tüchtigen Gehilfen, den wir gut empfehlen können, suchen wir pr. Ostern Stellung.

Kuiep'sche Buchhandlung in Hannover.

[1459.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe, der gegenwärtig noch in Stellung, mit den Sortiments- u. Verlagsarbeiten genügend vertraut ist, sucht baldmöglichst anderweitig dauerndes Engagement.

Gef. Offerten unter T. D. 137. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[1460.] Ein militärfreier, verheiratheter, seit 37 Jahren im Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäft thätiger Gehilfe sucht bis Mitte März eine möglichst selbständige Stelle in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands, bei dem er sich mit der Zeit mit einigen tausend Mark betheiligen könnte. Offerten unter Chiffre K. befördert die A. Detinger'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[1461.] Ein junger Mann, der sich mit vorzüglichen Referenzen ausweisen und auch von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen werden kann, seit 4 Jahren die erste Gehilfenstelle in einer größeren Buchhandlung bekleidet, der deutschen und slavischen Sprache mächtig, im Sortiment, Antiquariat, Colportage, im Buchführungs- und Zeitungswesen vollkommen versirt ist, wünscht seinen jetzigen Posten zu verändern.

Geneigte Offerten unter Chiffre F. J. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[1462.] Für einen militärfreien jungen Mann, der Ende vorigen Jahres seine Lehrzeit bei mir beendet, und den ich empfehlen kann, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Neu-Ruppin, 4. Januar 1882.

Rud. Petrenz.

[1463.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der seit 2½ Jahren bei uns gelernt hat, suchen wir eine anderweitige Stelle. Derselbe hat Gymnasialbildung genossen, gehört einer hannoverschen Pastoren-Familie an und sähe sich am liebsten in der Provinz Hannover oder der Nachbarschaft placirt. Suchender würde auch bereit sein, zunächst als Volontär zu arbeiten. Zu weiterer Auskunft sind wir bereit.

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.

[1464.] Für einen jungen Mann von sehr angenehmem Aeußeren, welcher Ostern 1882 seine vierjährige Lehrzeit beendet und von mir bestens empfohlen werden kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen, da demselben mehr an weiterer Fortbildung als an Gehalt gelegen ist, eine Stellung. Antritt sogleich oder später.

Leipzig, 9. Januar 1882.

E. Lucius.

[1465.] Für einen jungen Mann (mit der Berechtigung z. Einj.-Freiw.-Dienst), der am ersten April d. J. zu unserer Zufriedenheit seine Lehrzeit vollendet, suchen wir für genannten Termin eine Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Nähere Auskunft ertheilen wir gern brieflich. Braunschweig, den 2. Januar 1882.

Goeritz & zu Putlitz.

[1466.] Ein junger Mann, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, der seine Militärdienstzeit abgedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten unter U. O. 135. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[1467.] Ein junger Mann, bisher im Bankfach thätig, sucht Stellung in einer Sort.-Buchhandlung, wobei er sich mit Capitaleinlage betheiligen kann. Offerten sub S. C. 365. befördert die Exped. d. Bl.

[1468.] Da ich 3 Jahre als Lehrling thätig war, suche ich zu meiner weiteren Ausbildung Stellung in einer Buchhandlung.

Stolz i. P.

W. Jaeger.

Bermischte Anzeigen.

[1469.] **Katholische Gebetbücher** eigenen Verlages in den verschiedensten Einbänden. Musterfend. franco bei Franco-Remission. Franz Stein in Saarlouis.

Tauchnitz Edition.

Vol. 2000.

[1470.]

Durch grosse Bestellungen hat sich die erste starke Auflage des

Zweitausendsten Bandes

in kürzester Zeit vergriffen. Die jetzt eingehenden Aufträge können deshalb erst nach Vollendung des Neudrucks — in wenigen Tagen — expedirt werden. — Nur von der Ausgabe auf chamois Papier, in halb Marokko gebunden, ist noch eine mässige Anzahl von Exemplaren vorrätig.

Leipzig, den 9. Januar 1882.

Bernhard Tauchnitz.

Bücher-Auction zu Göttingen.

[1471.]

Zu der am 1. Mai d. J. hier stattfindenden Versteigerung der von weil. Herrn Geh.-Reg.-Rath H. Lotze, Professor der Philosophie zu Göttingen, hinterlassenen werthvollen Bibliothek kann ich noch Beiträge bis spätestens Ende dieses Monats annehmen; die Auktionsbedingungen übersende auf Wunsch franco.

Göttingen, 5. Januar 1882.

A. Hoyer,

Fa.: Dieterich'sche Sort.-Buchh.

[1472.] Zur Versendung von Circularen ic. empfehle die in meinem Verlage erschienenen:

Adressen

der

thätigsten Sortiments-Buchhandlungen.

Nach den Erfahrungen mehrerer Verleger zusammengestellt

und

nach dem Alphabet der Städtenamen geordnet.

2783 Firmen (in 1092 Städten) auf 19 Bogen rothem Papier, gut gummirt

Preis 4 M. netto baar.

Diese Adressen eignen sich sowohl für den Versand direct per Post als auch für den Versand über Leipzig.

W. Düms, Verlagsbuchhandlung in Wesel.

Wiederholte Erklärung!

[1473.]

„Schnorr, Bibel in Bildern“

und

„Die Heilige Schrift, illustriert v. Schnorr“ werden leider immer noch zuweilen mit einander verwechselt, und resultiren hieraus falsche Bestellungen.

Ich erkläre wiederholt, dass ich einmal expedirte geb. Exemplare, welche dann — als „irrhümlich bestellt“ — an mich remittirt werden, weder zurücknehme noch umtausche.

Bereits versandt gewesene Bibeln kann ich nicht mehr als „neue Exemplare“ wieder ausliefern.

Wenn man bei Bestellungen erst in meinem Verlags-Katalog nachschlagen wollte, so können Verwechslungen nicht passiren.

Leipzig, 2. Januar 1882.

Georg Wigand.

Ostermesse 1882.

[1474.]

Freundlicher Beachtung empfohlen!
(Auszug aus meinen „Geschäfts-Bestimmungen“.)

Die für mich bestimmten Remittenden müssen untadelhaft erhalten sein; sie sind aufs sorgfältigste zu verpacken, und es ist darauf zu achten, dass nichts zurückgeschickt wird, was baar oder fest bezogen worden ist. Ebenso sind Artikel aus früheren Rechnungsjahren und ältere, als die auf meiner Remittendenfactur bezeichneten Auflagen, sowie Werke, welche mittlerweile in neue Rechnung bezogen wurden, von den Remittenden auszuscheiden. Werden solche Artikel dennoch remittirt, so erfolgt deren Zurücksendung. Dergleichen muss ich auch die Zurücknahme gelesener, aufgeschnittener oder sonstwie ramponirter Werke verweigern.

⚡ Baar bezogene Exemplare von Werken, welche ich abgestempelt verschicke, dürfen an Stelle in Rechnung empfangener nicht remittirt werden; eben so wenig kann ich zugeben, dass in neue Rechnung gelieferte Exemplare, die ich bis zur Ostermesse ebenfalls abgestempelt versende, anstatt der in alte Rechnung erhaltenen remittirt werden.

Die sämtlichen Remittenden müssen bis zum Schlusse der Leipziger Ostermesse, spätestens bis zum 15. Juni, in meinem Besitz sein; ich behalte mir ausdrücklich vor, nach diesem Zeitpunkte eintreffende zurückzuweisen.

Achtungsvoll
Leipzig, 5. Januar 1882.

Otto Spamer.

A. Asher & Co. in Berlin W.,
Unter den Linden 5.

Asher & Co. in London W.C.,
Bedford Street 13, Covent Garden.

[1475.] empfehlen sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von englischem Sortiment, Zeitschriften u. Antiquariat. — Ausführung der Bestellungen nach Wahl von Berlin oder von London aus. — Grosses Lager englischer Bücher in Berlin. — Asher's Monthly Gazette of English Literature (vollständigste, systematische Bibliographie) wird gratis auf Verlangen an die regelmässigen Abnehmer geliefert.

Bücher-Ankauf.

[1476.]

Grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager, sowie zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, wird zu höchsten Preisen per Casse gesucht. Discretion selbstverständlich. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Offerten sub Wien durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1477.] An die Handlungen, welche sich bisher mit Erfolg für meine Antiquariats-Kataloge verwendet haben, verschicke ich in diesen Tagen:

Katalog Nr. 139. Handel und Industrie. Seidenbau, Tabak etc.

Katalog Nr. 140. Alpina. Geschichte der Schweiz.

Katalog Nr. 141. Judaica. Palästina.

— Rabatt 15%. —

Stuttgart, 5. Januar 1882.

J. Scheible's Antiquariat.

London, 6. Januar 1882.

[1478.] Soeben erschien die 2. Abtheilung des Auctions-Katalogs der

Bibliothek des Grafen von Sunderland,

umfassend die Namen „Chardin bis Germanus“, deren Versteigerung am 17. April und die 9 folgenden Tage stattfinden wird.

Preis 5 M 50 s. franco.

In Vorbereitung befindet sich ferner die erste Abtheilung des Auctions-Katalogs der

Bibliothek des Herzogs von Hamilton,

welche in einzelnen Abtheilungen noch merkwürdiger sein soll, als die Sunderland-Bibliothek, und deren Verkauf im Juni a. c. stattfinden soll.

Die Herren Antiquare werden wohl daran thun, sich sogleich Exemplare dieser Kataloge zu sichern, bevor der Preis, wie es bei der ersten Abtheilung der Sunderland-Bibliothek der Fall war, um das Dreifache erhöht wird.

H. Grevel

in London W. C., King Street 33, Covent Garden.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

1. Februar 1882 u. folgende Tage.

[1479.]

Am 1. Februar u. den folgenden Tagen kommt durch mich die von Herrn Prof. Dr. W. Wendler hinterlassene Bibliothek nebst mehreren anderen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften zur Versteigerung.

Das Verzeichniss sandte ich an alle diejenigen Handlungen, welche seither meine Auctionskataloge erhielten; weitere Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen für diese Auction halte ich mich empfohlen.

Leipzig.

T. O. Weigel.

Wiederholte Erklärung.

[1480.]

Während wir Abonnements auf jede der vier Hauptabtheilungen der „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen“ gern annehmen und zum Subscriptions-Preise continuiren, sind die einzelnen Monographien apart nicht zu haben, es sei denn, daß Sie sich dieselben aus Abtheilungen (Lieferungen) zum Einzel-Preise für Nichtabonnenten von 6 M. ord. zusammenstellen.

Gebundene Bände werden überhaupt nicht apart abgegeben.

Berlin, im Januar 1882.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Berleger von Pracht-Werken, Zeitschriften und Karten-Werken

[1481.] ersuche ich, meine Kunstanstalt für Delfarbendruck und mein geographisches Institut zu geneigten einschlägigen Aufträgen aller Art zu benutzen.

Die Ausdehnung, welche meine Anstalt infolge eigener weittragender Unternehmungen und zahlreicher in- und ausländischer Aufträge gefunden hat, sowie eine Anzahl mir zur Seite stehender anerkannt tüchtiger künstlerischer Kräfte beider Fächer machen es mir möglich, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen.

Ich empfehle daher mein Institut namentlich zur Ausführung von

Kunst-Beilagen für Prachtwerke ersten Ranges,

von Prämien-Bildern vorzüglicher Qualität

und

von Landkarten-Werken zu wissenschaftlichen oder pädagogischen Zwecken,

und bemerke hierbei, daß ich im Verhältnisse zu der getreuen, gewissenhaften und künstlerischen Reproduktion des Originals sehr billige Preise stelle.

Proben meiner Leistungen stehen sofort franco zur Ansicht unter Bedingung der Remission zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Ed. Hölzel,

Kunstanstalt für Delfarbendruck
und Geographisches Institut
in Wien.

[1482.] Vom 1. Januar 1882 ab liefere ich Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, meinen Verlag ohne vorhergegangene Verständigung gegen baar nur noch zu den gewöhnlichen Rettopreisen. Ausgenommen hiervon sind:

Christ, Gartenbuch,
Mert, Hausthierheilkunde.

welche ich sämtlichen Firmen zu den seitherigen Baar- und Baarpartiepreisen auch fernerhin expedire.

Stuttgart, 31. December 1881.

Eugen Ulmer.

[1483.] Ein weitverbreitetes Fachblatt, gegenwärtig im XVIII. Jahrgange, soll in Zukunft auch in fremden Sprachen erscheinen, da dieses Fach in vielen Ländern noch ohne Specialblatt ist. Es wird hierzu ein

Berleger

gesucht, speciell nur für die nichtdeutschen Länder. Forderung sehr mäßig, da es nur auf die Weiterverbreitung des Blattes ankommt. Nähere Auskunft auf gef. Anfrage wird ertheilt unter M. G. durch die Exped. d. Bl.

Sanders' deutsche Sprachbriefe

[1484.] können diesseits nur complet geliefert werden. Wir bitten, dies zu beachten und namentlich nicht Ihre auf Lager befindlichen Exemplare durch Verkauf einzelner Briefe werthlos zu machen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Skandinav. Sortiment u. Antiqu.

[1485.] liefern jeden Dienstag franco Leipzig
Andr. Ferd. Höst & Sohn
in Kopenhagen.

G. A. Schmidt in Leipzig.

[1486.] Etablierungslustigen Herren Gehilfen halte meine Dienste als Commissionär gegen billigste Gebühren empfohlen.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,

Commissionsgeschäft für Export,

[1487.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung von *französ. Sortiment und Zeitschriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos-Postpaketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3.

[1488.] **Wih. Herz** (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin zeigt auch für die Angelegenheiten des Unterstützungsvereins wiederholt an, daß sein Geschäfts-Local gegenwärtig sich befindet:

Berlin W., Behrenstraße 17.

Ernst Heitmann in Leipzig,

Baar-Sortiment für Lehrmittel

liefert fast sämtliche Lehrmittel zum Nettopreis der Verleger resp. Fabrikanten.

[1489.]

Musterausstellung in- und ausländischer Lehrmittel.

Felix Stoll in Leipzig,

[1490.] Neumarkt 19,

liefert Musikalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt und coulant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

Vinierte Schreibhefte!

[1491.] Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!
Harburg a/E. **Gust. Eßan.**

[1492.] Katholische Gebetbücher in den verschiedensten Einbänden. Auswahlendungen franco Mainz. **Joh. Röttges.**

[1493.] **Andreae & Co.** in Ruhrort erbitten sich Antiquariats-Kataloge über Zoologie, vergl. Anatomie u. Physiologie.

Börsenblatt-Gesuch für 1882.

[1494.] Nachdem durch Aufhebung des Postdebitts das B.-Bl. den Werth eines täglichen Anzeigeblasses eingebüßt, wünsche ich dasselbe von einem (am liebsten Leipziger oder Stuttgarter) Börsenvereins-Mitgliede, welches dasselbe nicht sammelt und sich zu regelmäßiger und vollständiger Lieferung der Nummern zu meinen wöchentlichen Postpaketen franco Leipzig oder Stuttgart verbindlich machen kann, zum billigsten Theilabonnementspreise zu erhalten. Da vermuthlich andere Collegen sich in gleicher Lage befinden, und da mir voraussichtlich mehrere Offerten hierauf zukommen werden, so bin ich zugleich erbötig, letztere Jenen, welche sich diesfalls an mich wenden möchten, mitzutheilen. Offerten und Anfragen unter „Börsenblatt-Wochenausgabe“ befördert Herr F. L. Herbig in Leipzig.

[1495.] Auf die uns von jetzt bis zum 1. April auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 5% Zinsen pro anno gut.

Berlin, Anfang Januar 1882.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[1496.] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei
in Leipzig, Hospitalstraße 21.

[1497.] **Große Posten**
Maculatur werden gekauft. Adressen unter M. O. durch die Exped. d. Bl.

Dankagung.

[1498.] Allen denen, die dazu beigetragen haben, daß es ermöglicht ist, mir zur Feier meines 70jährigen Buchhandlungsgehilfen-Jubiläums als Ehrengeschenk eine Cassette mit bedeutendem Inhalte zu überweisen, gestatte ich mir hierdurch meinen innigsten Dank auszusprechen. Insbesondere sage ich meinem früheren Chef, Herrn Ed. Bloch, sowie dem Herrn Lobed und den Berliner und Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereinen noch speciell meinen Dank für die rastlose Thätigkeit betreffs dieser Angelegenheit. Die hochehrende Auszeichnung, welche mir zu theil wurde, wird mir und meiner Familie unvergänglich bleiben; möge der Himmel allen Denen vergelten, was sie an einem dankbaren Veteranen des deutschen Buchhandels gethan haben.

Berlin, den 7. Januar 1882.

Der 83jährige Buchhandlungsgehilfe
L. F. Krüger.

[1499.] Für ein zeitgemäßes humoristisches Manuscript, mit Zeichnungen, von einem bekannten und beliebten Schriftsteller wird, da die betr. Verlagsrichtung nicht mehr passend, ein anderer Verleger gesucht. Gef. Zuschriften durch die Exped. d. Bl. sub Qu. 120. erbeten.

[1500.] **Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.**

[1501.] **Unverlangte Nova**
bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen. **P. G. Philipsen.**

R. Streller in Leipzig

[1502.] errichtet
Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Albert Gerstenberg. — Kritik und Reclame! — Miscellen. —

Andreae & C. 1493.	Elwert's Univ.-Buchh. 1388.	Ernst 1323.	Fracuter 1345. 1425.	Philipsen 1501.	Staudinger 1352.
Anonyme 1301—2. 1305—6.	Enke 1323.	Ernst 1354.	Gebr. L. F. in Berlin 1498.	Rüger 1338.	Stein in Sa. 1469.
1308—11. 1452—54. 1456—	Ernst 1390.	Fischer 1390.	Rühl in F. 1387.	Rajchle 1389.	Stoll, F. 1490.
57. 1459—61. 1466—67.	Fischer 1390.	Fischer 1390.	Lauchlin 1400.	Reichshöfer & C. 1303.	Strauß in B. 1356.
1476. 1483. 1494. 1497. 1499.	Fischer & C. 1410.	Fischer & C. 1410.	Langenscheidt 1484.	Richter in Bl. 1432.	Strebel 1500.
Asher & C. in B. u. Z. 1475.	Ferber 1346.	Ferber 1346.	Leenberg 1426.	Richter, J. F. in Sa. 1312.	Streiland 1357.
Barth in Cr. 1455.	Fleischer, C. F., 1395.	Fleischer, C. F., 1395.	Lehmann, P., in B. 1402.	Ritter in W. 1359.	Streller 1502.
Bauer in B. 1369.	Frenschmidt 1398.	Frenschmidt 1398.	Lehmann, J., in L. 1343.	Rohracher 1396.	Stumm 1371.
Bed in R. 1368.	Frid in B. 1434—36. 1442.	Frid in B. 1434—36. 1442.	Le Soudier 1342. 1487.	Röhler 1439.	Tauchnitz, W., 1470.
Bed'sche Hofbuchh. in W. 1417.	Friedländer & S. 1418.	Friedländer & S. 1418.	Levohn in G. 1328.	Röttges 1492.	Teubner in L. 1378.
Benziger Broth. 1423. 1433.	Friedrich in L. 1451.	Friedrich in L. 1451.	Libr. de la Soc. Bibliogr. 1313.	Sallmaner 1364.	Thielmann 1516.
Bergholz 1424.	Frieze in Ch. 1379.	Frieze in Ch. 1379.	Linbauer 1430.	Sauerländer in W. 1384.	Trübner & C. 1391.
Bernhard 1349.	Fromme 1335.	Fromme 1335.	Lorenz in L. 1372. 1401.	Sauerländer in F. 1320.	Ulmer 1482.
Bielefeld 1322. 1412. 1445.	Gerold & C. 1437.	Gerold & C. 1437.	Lucius 1464.	Saunier in D. 1409.	Velhagen & K. 1329.
Borgmeyer 1411.	Gerschel & W. 1314.	Gerschel & W. 1314.	Majer 1319.	Schäffer & C. 1388.	Voigt, W. F., in W. 1340.
Boselli 1382.	Gerstenberg 1399.	Gerstenberg 1399.	Megler, Berl. 1339.	Scheible 1477.	Völder 1427.
Braun in R. 1300.	Glogau Sohn 1431.	Glogau Sohn 1431.	Mittler & S. 1321.	Schmidt, G. H., in L. 1486.	Voldmar 1344.
Bruhl in L. 1333.	Glonner 1376.	Glonner 1376.	Mittler & S. 1321.	Schmorl & v. S. 1415.	Vorh. d. Corp. d. Berliner Buchh. 1298.
Buchh. Mad., in G. 1380.	Goerig & zu B. 1465.	Goerig & zu B. 1465.	Mittler & S. 1321.	Schneider in Wa. 1392.	Wagner in Fr. 1413.
Buchh., Deutsche, 1386.	Grotel 1446. 1478.	Grotel 1446. 1478.	Mittler & S. 1321.	Schottlaender 1341.	Weigel, T. O., 1326. 1479.
Bültmann & G. Nachf. 1405.	Grote in B. 1480. 1495.	Grote in B. 1480. 1495.	Mittler & S. 1321.	Schultheß in B. 1332.	Weiß in S. 1331.
Butsch Sohn 1429.	Gude 1440.	Gude 1440.	Mittler & S. 1321.	Schulze, D., in L. 1337.	Werner in B. 1299.
Clar in O. 1365.	Gaasenst. & B. 1307.	Gaasenst. & B. 1307.	Mittler & S. 1321.	Sendelbach 1403.	Wigand, G., in L. 1315. 1473.
Cotta 1393.	Gahn in P. 1441.	Gahn in P. 1441.	Mittler & S. 1321.	Simon in W. 1377. 1408.	Wilsch in Sch. 1421.
Diesterweg 1449.	Geinze in D. 1318.	Geinze in D. 1318.	Mittler & S. 1321.	1428.	Williams & K. 1406.
Dieterich Sort. 1366.	Heitmann in L. 1489.	Heitmann in L. 1489.	Mittler & S. 1321.	Spamer 1474.	Winter in S. 1448.
Düms 1472.	Hendel 1390.	Hendel 1390.	Mittler & S. 1321.	Sparth 1414. 1438.	Wolff, P., in L. 1325.
Ebbede in B. 1358.	Herold in S. 1463.	Herold in S. 1463.	Mittler & S. 1321.	Staats 1385.	
Eßan 1491.	Herold & W. 1373.	Herold & W. 1373.	Mittler & S. 1321.	Stande 1304.	

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von W. G. Teubner in Leipzig.

